



Schauwerk: Erlebnisschau zu Gewerbe, Kunst und Wirtschaft, Seite 5



Ohne Rauch geht's (nicht) überall! Rauchverbot in Lokalen, Seite 12-13



Vorchdorf

EIN MARKT VOLLER LEBEN

ANZBL 94A465501, An einen Haushalt, Verlagspostamt 4600 Wels, P.b.b., Auflage: 15.550 Exemplare



Februar 2010

Vorchdorf, Laakirchen, Roitham, Bad Wimsbach, Steinerkirchen, Eberstallzell, Pettenbach, Scharnstein, Grünau, St. Konrad, Gschwandt, Kirchham

Vorchdorfer FASCHINGS-ZUG

www.voridori.at

Faschingssonntag 14Uhr
14. Februar 2010

Bereits zum 13. Mal geht der Faschingzug der Faschingsgilde VORI DORI am Faschingssonntag über die Bühne. Los geht's um 14 Uhr beim Bahnhof Vorchdorf.

Die Stern & Hafferl Lokalbahnen bringen die Besucher am 14. Februar rasch und bequem von Gmunden bzw. Lambach direkt ins Zentrum des Geschehens.

Weiter geht's auf Seite 10!

susanne feiert

10. Geburtstag

Mehr dazu auf Seite 5!

bahnhofstr. 26, vorchdorf
www.susanne-anziehend.at

susanne

Gatsby

Ihr Platz an der Bar. Mehr auf Seite 19.

WAS IST LOS?

... in Vorchdorf und Umgebung

VORCHDORF

12., 19., 26.2.; 5., 12., 19.3. **Bauernmarkt:** gegenüber GH



Ziegelböck, 14 - 17 Uhr

12.2. **JO's und Barrique:** **Hausball**, ab 19 Uhr

12.2. NOVUM: **Russen-Disco am „Faschings-Freitag“**, für alle Gäste im „Russen-Outfit“ gibt es einen Begrüßungs-Vodka; Café.Lounge. Bar NOVUM, ab 21 Uhr

13.2. VORI DORI: **Rathaus-Stürmung**, Schlossplatz, 10 Uhr

13.2. Kinderfreunde: **Kinderfasching** im Volksheim, 14



Uhr; Spiel und Spaß mit Riesentombola, Eintritt € 2,- gilt als Los! Auch die Faschinggilde mit dem Prinzenpaar kommt!

13.2. **Gatsby-Hausball „Wicki und die starken Männer“**

14.2. VORI DORI: **Großer Faschingszug**, ab 14 Uhr

15.2. Doris Seidner: **Therapeutisches Klettern**, Anmeldung Tel. 0681/10752623

15. - 17. 2. Union Schilaulafen: **Kinderschikurs in Grünau**, Anmeldung Raika Vorchdorf

16.2. Gatsby: **Faschings-Kehraus**
16.2. VORI DORI: **Buntes Faschingstreiben**; Mitternacht Fasching eingraben

16. - 19. 2. Rotes Kreuz: **Blutspendetermin**, HS Vorchdorf, 15.30 - 20.30 Uhr

17.2. Doris Seidner: **„Fasten“-„Zeit“**, Anmeldung Tel. 0681/10752623

18.2. Doris Seidner: **Vitale Fettverbrennung**, Anmeldung Tel. 0681/10752623

19.2. Café.Lounge.Bar NOVUM: **DJ Gratislava**, 21 Uhr, Eintritt frei!

20.2. Naturfreunde: **Schlittensfahrt** Hongar, Treffpunkt

SchwarzelmüllerP, 13 Uhr, Org.: Hans Georg Schloßgangl, 0699/11097347

21.2. Naturfreunde: **Bergwanderung** Schoberstein, Abf. 8 Uhr SchwarzelmüllerP, Organisation Ursprunger Johann, 8866

22.2. Doris Seidner: **D.K.M.Fit. Gymnastik** besonders für Kletterer, Anmeldung Tel. 0681/10752623

23.2. Heimat- und Kulturverein: **Kurrent – Die Schrift der Vorfahren** enträtseln, Teil I; Schloss Hochhaus, Saal, 20 Uhr

26.2. Café.Lounge.Bar NOVUM: **DJ Gratislava**, 21 Uhr, Eintritt frei!

27.2. **Diavortrag „Indien – Das Land der Gegensätze“**; Indienreise von Stefan Stinglmayr (Mesner von Einsiedling) und Eva Maria Großpointner; Eintritt frei. Spenden – werden für Projekte in Südindien verwendet; Pfarrsaal, 19.30 Uhr;

28. 2. - 2. 3. UBC Vorchdorf: **Badminton Europa trainiert** für Olympia 2012, Sporthalle, ganztägig

28.2. Naturfreunde: **Schitour** Weißhorn 1755 m, Abf. 7 Uhr SchwarzelmüllerP, Gehzeit ca. 4 Std., Selbstverpflegung, Org.: Fritz Maier jun., 0699/12419145

28.2. Guten Morgen Vorchdorf präsentiert die **Karin Bach-**



ner Group; Café.Lounge. Bar NOVUM, 19 Uhr; Eintritt: € 6,-/8,-/10,-; Näheres dazu auf Seite 11.

2. 3. Rotes Kreuz: **Beginn Erste Hilfe Kurs** (16 Stunden), Anmeldung: 7012, Ortsstelle, 19 Uhr

2. 3. Heimat- und Kulturverein: **Kurrent – Die Schrift der Vorfahren** enträtseln, Teil II; Schloss Hochhaus, Saal 20 Uhr

2. 3. Öffentl. Bibliothek: Prof. Dr. Roland Girtler **„Herrschaften wünschen zahlen“**, GH Ziegelböck, 20 Uhr

2. 3. **Vorchdorfer Schachmeisterschaft**, 3. Rd., GH Ziegelböck, 17 Uhr

3. 3. Naturfreunde: **Fotoklub** Volksheim, 19.30 Uhr

6. 3. Union Schilaulafen: **Ortsschitag**

7. 3. Naturfreunde: **Schifahrt**, Abf. 6.30 Uhr Schul-P., Anmeldung bei Fritz Maier jun. 0699/12419145

9. 3. KWB/Gesunde Gemeinde: **Dia-Show „Gobi – die unendliche Steppe“** mit Helmut Pichler/Gosau, Pfarrsaal, 19.30 Uhr

9. 3. Gesunde Gemeinde: **Stammtisch für pfleg. Angehörige**, GH Denk, 20 Uhr

12. - 14. 3. PfadfinderInnen: **Liebstattsonntag Herzenverkauf**, Schlossplatz

12.3. **Susanne.anziehend: Hausmodenschau** um 15, 17 und 19 Uhr

13.3. Siedlerverein: **Baumschnittkurs**, Feldham 100, 14 Uhr

13.3. **Gatsby-Schitag** mit anschl. Party im Gatsby

14.3. Vorchdorfer **Böhmische** (Blasmusik)/ LMS: **1. Böhmischer Frühlingsschoppen** mit böhm. Spezialitäten,



Foto: G. Radner

Leitung Hans Radinger, Humor mit Klaus Aschauer, Saal GH Ziegelböck, 10.30 Uhr

15.3. Doris Seidner: **Therapeutisches Klettern**, Anmeldung Tel. 0681/10752623

15.3. Doris Seidner: **Bewegung ist Leben!** Anmeldung Tel. 0681/10752623

20.3. Musikverein Siebenbürger: **Frühjahrskonzert**, Sporthalle, 20 Uhr

21.3. Naturfreunde: **Familienwanderung St. Konrad**

21.3. Imkerverein: **100 Jahre Imkerverein Vorchdorf**, Festgottesdienst, 8 Uhr Pfarrkirche, Festakt GH Ziegelböck, 9.30 Uhr

21.3. Guten Morgen Vorchdorf: **„A Brazilian Love Affair“ mit Kurt Erlmoser**, Café. Lounge.Bar NOVUM, 19 Uhr

23.3. **Vdf. Schachmeisterschaft**, 4. Rd., GH Ziegelböck, 17 Uhr

24.3. - 7.4. Weltladen: **Osterbasar**, kl. Pfarrsaal

27.3. Guten Morgen Vorchdorf: **Kindertheater Pipifax „Der Grüffelo“**, Volksheim, 15 Uhr



14.2. **Faschings-Pfarrkaffee** der kath. Jungschar

17.2. **Aschermittwoch**, Gottesdienste 8.30 u. 19 Uhr

21.2. KFB: **Suppensonntag**, Pfarrsaal, 9 - 12 Uhr

26.2. KFB: **Familienfasttag**

28.2. KMB: **Männertag**, Ref. H.G. Pointner, **„Gerechtigkeit konkret“** Pfarrsaal, 10.30 Uhr

5. 3. **Ökumen. Weltgebets-tag** der Frauen im evang. Pfarrheim, 9 Uhr

9. 3. **Seniorenachmittag „Beten – aber wie?“**, mit Pfarrer P. Ernst, Pfarrsaal, 14 Uhr

9. 3. KBW/Gesunde Gemeinde: **Dia-Show „Gobi – die unendliche Steppe“** mit Helmut Pichler/Gosau, Extremabenteurer, Pfarrsaal, 19.30 Uhr

10.3. **Bildungstag der Frauen**, Pfarrsaal, 19 Uhr

14.3. **Vorstellgottesdienst** der Erstkommunionkinder von **Pamet**, Einsiedling, 8.30 Uhr

21.3. **Pfarrkaffee** der kath. Jungschar

23.3. KBW: **Engel – einmal biblisch betrachtet** mit Ingrid Penner, Pfarrsaal, 19.30 Uhr

Galerie im Gewölbe: Ausstellungen NEU Februar/März

Bilder: Mario De Zuani, Anna Weichselbaumer; Komisches und Brauchbares aus Metall: Horst Lazelsberger; Glaskunst mit Lichteffekten: Markus Dösinger

EBERSTALZELL

23.2. Zeller Bäuerinnen: **Vortrag „Brandverhütung“**, FF-Depot Eberstalzell, 19.30 Uhr

26.2. Seniorenbund: **Pferdeschlittenfahrt**, Hüttschlag

2. 3. Zeller Bäuerinnen: **Schneeschuhwanderung**, Abf. 10 Uhr, Info Tel. 5738

21.3. Pfarre: **Suppensonntag**

21.3. Musikverein: **Frühjahrskonzert**, HS Turnsaal, 15 Uhr

27.3. **Kinderartikelflohmarkt** im Pfarrheim – pro Tisch € 5,- Anmeldung bei Ulrike Dirnhöfer bis 25.3.2010 unter Tel. 0676/9746648

ÄRZTEDIENST
VORCHDORF

- 11. 2. Dr. Westreicher
 - 12. 2. Dr. C. Westreicher
 - 13., 14. 2. Dr. Hohn
 - 15., 16. 2. Dr. Gruber
 - 17. 2. Dr. Preinstorfer
 - 18., 19. 2. Dr. Westreicher
 - 20., 21., 22. Dr. Ozlberger
 - 23. 2. Dr. C. Westreicher
 - 24. 2. Dr. Preinstorfer
 - 25. 2. Dr. Westreicher
 - 26. 2. Dr. Ozlberger
 - 27., 28. 2. Dr. Preinstorfer
 - 9. 2. Dr. Ozlberger
 - 1. 3. Dr. Ozlberger
 - 2. 3. Dr. Gruber
 - 3. 3. Dr. Hohn
 - 4. 3. Dr. Westreicher
 - 5. 3. Dr. Preinstorfer
 - 6., 7. 3. Dr. Westreicher
 - 8. 3. Dr. Hohn
 - 9. 3. Dr. Gruber
 - 10. 3. Dr. Hohn
 - 11., 12. 3. Dr. Westreicher
 - 13., 14. 3. Dr. Gruber
 - 15. 3. Dr. Ozlberger
 - 16. 3. Dr. Gruber
 - 17. 3. Dr. Preinstorfer
 - 18. 3. Dr. Westreicher
 - 19. 3. Dr. Hohn
 - 20., 21. 3. Dr. Westreicher
 - 22. 3. Dr. Ozlberger
 - 23. 3. Dr. Gruber
 - 24. 3. Dr. Hohn
- Dr. Gruber 07614/6394
 Dr. Hohn 07614/5200-0
 Dr. Ozlberger 07619/2014
 Dr. Preinstorfer 07614/8274
 Dr. Westreicher 07614/6225

**APOTHEKEN-
DIENST**

- 11. 2. Almtal-Apotheke
 - 12., 13., 14. Traun
 - 15. 2. A1.Apotheke
 - 16. 2. Helios
 - 17. 2. Almtal
 - 18. 2. Traun
 - 19., 20., 21. A1.Apotheke
 - 22. 2. Helios
 - 23. 2. Almtal
 - 24. 2. Traun
 - 25. 2. A1.Apotheke
 - 26., 27., 28. Helios
 - 1. 3. Almtal
 - 2. 3. Traun
 - 3. 3. A1.Apotheke
 - 4. 3. Helios
 - 5., 6., 7. Almtal
 - 8. 3. Traun
 - 9. 3. A1.Apotheke
 - 10. 3. Helios
 - 11. 3. Almtal
 - 12., 13., 14. Traun
 - 15. 3. A1.Apotheke
 - 16. 3. Helios
 - 17. 3. Almtal
 - 18. 3. Taun
 - 19., 20., 21. A1.Apotheke
 - 22. 3. Helios
 - 23. 3. Almtal
 - 24. 3. Traun
- A1.Apotheke 07614/71795
 Almtal-Apotheke 07614/6355
 Helios-Apotheke 07613/44999
 Traun-Apotheke 07613/2242
 Änderungen vorbehalten!

KIRCHHAM

- 13.2. Union Schisektion: **Schitour auf das Weißhorn**
- 13.2. **Musikanten-Stammtisch** im Landgasthaus Sonntagbauer, Beginn 19 Uhr, Tel. 0664/4509932
- 15.3. Musikverein: **Faschings-Gschnas**, Hiebl-Halle, 20 Uhr
- 18.2. **Senioren-Winterwanderung Langbathseen**
- 20.2. **Kinderrommé-Olympiade**, 16 Uhr; **Preis-Rommé**, GH Pöll, 18 Uhr
- 25.2. **Senioren-Kegelabend**, Abfahrt 19 Uhr
- 25.2. Ortsbauernschaft/Gesunde Gemeinde: **„Kann Essen Sünde sein?“** Vortrag von Mag. Christian Putscher; Genuss und Gesundheit lassen sich verbinden, Mehrzweckhalle, 19.30 Uhr



- 28.2. Union Schisektion: **Schi- und Snowboard-Ortsmeisterschaft**
- 3. 3. Ortsbauernschaft/Raika/ GH Bauer: **Klimawandel und Unwetterschäden** – Absicherung für die Landwirtschaft, 19.30 Uhr
- 4. 3. **Senioren-Stammtisch**, GH Brunnthaler, Eiseng. 14 Uhr
- 5. - 7. 3. FF Feichtenberg: **Preis-Tischkegeln**, GH Eder
- 6. 3. Union Schisektion: **Ford Kronberger Kindercup**
- 6. 3. Kulturausschuss: **„Mit dem Waffenrad nach Barcelona“**, heiterer Reisebericht von Walter und Gisi Martet-schläger, GH Pöll, 20 Uhr
- 9. 3. Gesunde Gemeinde: **Stammtisch für pfleg. Angehörige**, GH Denk, 20 Uhr
- 11.3. Gesunde Gemeinde: **Tanzen ab der Lebensmitte** – Seniorentanz, GH Bauer, 14 Uhr
- 12.3. **Musikanten-Stammtisch** im Landgasthaus Sonntagbauer, Beginn 19 Uhr, Tel. 0664/4509932
- 12. - 14.3. **Preis-Tischkegeln**, GH Eder
- 13.3. **Judo-Meisterschaftskämpfe**, Turnhalle, 18 Uhr
- 14.3. Landjugend: **Liebstatt-herzen-Standl** vor Kirche
- 18.3. **Senioren-Kegelabend**, Abfahrt 19 Uhr
- 20.3. GH Bauer: **Preisschnapsen**, 18 Uhr

SCHARNSTEIN

- 13.2. **Musikball**, Volksschule Viechtwang, 20 Uhr
- 14.2. Pfarre Viechtwang: **Messe m. Kindersingkreis**, 9 Uhr
- 15.2. Pfarre Viechtwang: **Seniorenfasching**, 14 Uhr
- 17.2. Pfarre Viechtwang: **Messe mit Aschenkreuzauflegung**, 19 Uhr
- 22.2. Insel: **Kunstgespräche** „Schönheit und Körperkult“, Insel, 19.30 Uhr
- 23.2. Insel: **Allgemeine Rechtsberatung**, ab 18 Uhr; Anmeldung 07615/7626
- 23.2. **Stammtisch für pfleg. Angehörige**, GH Thann, 20 Uhr
- 28.2. Pfarre Viechtwang: **Fastensuppenessen**, 10 Uhr
- 10.3. Pfarre Scharnstein: **Abend der Sehnsucht nach Leben**, Pfarrkirche, 19 Uhr
- 13.3. **Gesundheitsstraße**, LMS Scharnstein, 9 - 13 Uhr
- 13.3. **Singen zum Liabstatt**, Bezirksaltenheim, 14 Uhr
- 14.3. Goldhaubenfrauen: **Liebstatt-Sonntag**, Kirchenplatz
- 15.3. Pfarre Viechtwang: **Seniorenachmittag**, 14 Uhr
- 23.3. **Stammtisch für pfleg. Angehörige**, GH Thann, 20 Uhr

BAD WIMSBACH

- 13.2. Trachtenmusikkapelle: **Maskenball „Flower Power“**, Pfarrheim
- 18.2. Seniorenbund: **Winterwanderung**
- 19.2. Ortsbäuerinnen: **Gesundheitsgymnastik**
- 21.2. KMB: **Männertag**, Pfarrheim
- 24.2. Seniorenbund: **Pferdeschlittenfahrt**
- 6. u. 7. 3. Ortsbauernschaft: **Mostkost**
- 6. 3. Sektion Ski: **Skiausfahrt Going**
- 8. 3. **Blutspendeaktion** im Feuerwehrhaus, 15 - 20 Uhr
- 9. 3. KBW: **„Reif für die Schule“** Vortrag von Dipl.Päd. Edith Steffan, VS-Direktorin und Autorin. Soziale und körperliche Schul-fähigkeit sind die Grundlagen aller Lernvoraussetzungen. Pfarrsaal, 19.30 Uhr
- 11.3. Pensionistenverband: **Laudachsee-Wanderung**
- 19.3. Landjugend: **Spring Vit**

Weitere Veranstaltungen auf Seite!

russen-disco

**„faschings“freitag,
12. feb. ab 21 uhr**



**für alle gäste im
„russen-outfit“ gibt's einen
begüßungs-vodka!
eintritt frei**

novum

VORCHDORF, NEUE LANDSTR. 72
WWW.CAFE-NOVUM.COM

ROITHAM

- 13.2. FF: **Maskenball**, GH Forstinger, 20 Uhr
- 14.2. **Faschingssonntag-Kirtag**
- 16.2. FF: **Faschingskehrhaus**, Feuerwehrdepot, 12 Uhr
- 7. 3. **Vorstellungsmesse der Erstkommunionkinder**, 9 Uhr
- 13.3. Pfarre: **Krankennesse**, 14 Uhr
- 13.3. Musikverein: **Frühjahrskonzert**, GH Forstinger, 20 Uhr
- 20.3. Pfarre: **Bußfeier**, 19 Uhr

STEINERKIRCHEN

- 1. 3. **Vortrag** von Dir. Erwin Zinner **„Geschwisterrivalität – sie streiten und sie lieben sich“**, Pfarrsaal, 20 Uhr; 2,-/Person bzw. Elternpaar

Nächster TIPP
25. März 2010
Anzeigenschluss:
Do, 11. März 2010
 tipp@werbering-vorchdorf.at

STEUER-TIPP Mag. Dr. Georg Stein

Vorsicht bei Vermietung an nahe Angehörige!

Bei Verträgen zwischen nahen Angehörigen sieht die Finanz ganz genau hin, ob diese tatsächlich wirtschaftlich begründbar sind oder nur zur Steuervermeidung abgeschlossen wurden.

Grundsätzlich müssen folgende Kriterien erfüllt werden damit eine rechtliche Beziehung zwischen nahen Angehörigen steuerlich anerkannt wird. Dies gilt besonders für Mietverträge:

1. die Leistungsbeziehungen müssen nach außen ausreichend zum Ausdruck kommen,
2. einen eindeutigen, klaren und jeden Zweifel ausschließenden Inhalt haben und
3. würden auch zwischen Familienfremden unter denselben Bedingungen abgeschlossen werden.

Weiters sollte hinsichtlich der steuerlichen Anerkennung des Mietvertrages darauf geachtet werden, dass dieser **schriftlich** abgeschlossen wird und alle wichtigen Vertragsbestandteile (zeitlicher Geltungsbereich, Mietzinshöhe und deren Fälligkeit, Wertsicherungsklauseln, das Schicksal von Mieterinvestitionen, Instandhaltungspflichten, Betriebskosten) enthalten sind.

Natürlich müssen die Vertragsbedingungen in der Realität auch verwirklicht werden, da sonst die Finanz berechtigt ist – auch rückwirkend – dem Vertrag die steuerliche Anerkennung zu versagen.

Tipp: Stellen Sie sich bei Abschluss eines Mietvertrages mit einem nahen Angehörigen immer selbst die Frage, ob sie diesen so auch mit einem fremden Dritten abgeschlossen hätten.

Wenn Sie Fragen haben rufen Sie einfach an, wir beraten Sie gerne.

Mag. Dr. Georg Stein

Steuerberatungsgesellschaft mbH & CoKG
4655 Vorchdorf, Im Kellerfeld 11a
Tel.: 07614/6206, Fax DW 60
e-mail: office@dr-stein.at

LAAKIRCHEN

- 12.2. Kinderfreunde: **Fasching im Eltern-Kind-Zentrum**, 14.30 - 17 Uhr
- 13.2. Musikkapelle Lindach bzw. Stadtkapelle Laakirchen: **Faschingsmusik** in und um Lindach und in Laakirchen
- 13.2. ASKÖ Laakirchen Faustball: **Landesmeisterschaft U-16 weibl.**, Sporthalle Laakirchen, 9 Uhr
- 13.2. Pfarre Laakirchen: **Kinderfasching** der kath. Jungschar, Pfarrheim, 14 Uhr
- 14.2. Pfarre Laakirchen: **Kindergottesdienst**, 10 Uhr
- 24.2. Diavortrag „**Australien – durch das Outback des 5. Kontinents**“, Global-Vision mit Karl Hausjell, Generationenzentrum Danzermühl, 19.30 Uhr
- 25.2. Gesunde Gemeinde: **Kochkurs „Gerichte für Berufstätige“**, Schulküche SHS Süd, 18 - 21 Uhr
- 26.2. **Infoabend Praxislehrgang Ganzheitliches Coaching**, Schwerpunkt System. Aufstellung; Seminar- u. Bildungshaus Villa Rosental, 19 Uhr
- 27.2. ASKÖ Laakirchen Faustball: **Landesmeisterschaft U-14 männl.**, Sporthalle Laakirchen, 9 Uhr
- 27.2. Pfarre Laakirchen: **Ehevorbereitungskurs**, Pfarrheim, 9 - 18 Uhr; Anmeldung im Pfarramt
5. 3. Land OÖ – Abt. Land- und Forstwirtschaft: „**Der Gemüsegarten für intelligente Faule**“, mit Karl Ploberger; Kulturz. ALFA, 19.30 Uhr
- 11.3. Stadtgemeinde/Kulturzentrum: **Irish Steirisch „Mit'n Kopf zom mit'n Oasch zom“**; Kulturzentrum ALFA, 20 Uhr
- 15.3. „**Abenteuer am Mekong**“ Diavortrag Vietnam – Laos – Thailand – Burma (Myanmar), Generationenzentrum Danzermühl, 19.30 Uhr

GMUNDEN

Der Film-Tipp, jeweils 15 Uhr
15. und 18. 2. **KINDERFILM „Willi und die Wunder dieser Welt“**

ST. KONRAD

- 17.2. Gesunde Gemeinde: **Jugendprogramm „Eisstockschießen am Badesee“**
- 18.2. TSV: **Fahrt ins Aquapulco**
- 19.2. Gesunde Gemeinde: **Jugendprogramm „Auf zum Kelgeln“**
- 25.2. Gesunde Gemeinde: Vortrag „**Wachstum und Entwicklung von Kindern**“
- 25.2. Gesunde Gemeinde: „**Bewegter“ Nachmittag**, Turnsaal, 17 - 18 Uhr
- 28.2. SAC: **Schifahrt oder Therme** nach Bad Hofgastein
2. 3. FF: **Beginn Erste-Hilfe-Kurs (4., 9. u. 11. 3.)**, Feuerwehrhaus, 18.30 Uhr
4. 3. Gesunde Gemeinde: „**Bewegter“ Nachmittag**, Turnsaal, 17 - 18 Uhr
6. 3. SAC: **Kindercuprennen** am Kasberg-Spitzplanneck, 10.30 Uhr
7. 3. SAC: **Gesamtsiegerehrung des Ford-Kronberger-Kindercups**
- 11.3. **Pfarrfrühstück**, Pfarrheim
- 11.3. Gesunde Gemeinde: „**Bewegter“ Nachmittag**, Turnsaal, 17 - 18 Uhr
- 11.3. Silbermair: **Konzert Marc Pircher**
- 13.3. SAC: **Radbasar** in der Volksschule
- 13.3. TSV: **Dartturnier für jedermann(frau)**, GH Jansleiten, 15 Uhr
- 19.3. Gesunde Gemeinde: **Jugendprogramm „Beauty-Abend“**

PETTENBACH

- 13.2. Naturfreunde: **Wanderung Hochstein-Alm**, 10 Uhr, Treffp. Fa. Waser
- 13.2. Musikverein: **Musikball**, Pfarrsaal, 20 Uhr
- 16.2. Pensionistenverband: **Maskenball**, Knappenbauernwirt, 14 Uhr
- 18.2. Gesunde Gemeinde: **Stammtisch für pfleg. Angehörige**, Bauhof Inzersdorf, 20 Uhr
- 20.2. Jugendzentrum Bauhof: **Best of STONER ROCK**, 20 Uhr
- 21.2. Theaterverein Kunstbrett AG – Gastspiel im Landestheater Linz: **Einer flog über das Kuckucksnest**, 19 Uhr
- 27.2. **Der Film-Tipp**, Musikschule Pettenbach, 20.15 Uhr; **Whatever works**
2. 3. Gesunde Gemeinde: „**Altes traditionelles Kräuterwissen**“, Musikschule, 20 Uhr
6. 3. **Bauernmarkt**, Arkadengang der Gemeinde, 8.30 - 11 Uhr
- 12.3. Naturfreunde: **Bergsteigerabend**, GH Hofwirt, 20 Uhr
- 13.3. Ortsbauernschaft: **Bezirksmostkost**, Turnsaal, 19.30 Uhr
- 14.3. **Erbhoffeier**, Turnsaal, 9 Uhr
- 19.3. Siedlerverein **Umtauschmarkt**, 16 - 18 Uhr Annahme Benediktisaaal
- 20.3. **Umtauschmarkt Verkauf**, Benediktisaaal, 8 - 12 Uhr
- 20.3. Fotoclub: **Diavortrag Australien**, Turnsaal, 20 Uhr

GSCHWANDT

- 13.2. Sportunion: **Großer Faschingsumzug**, 14.30 Uhr; anschl. **Faschingsparty** in der Stockhalle
- 16.2. SPÖ: **Kinderfasching**, Gschwandtner Wirtshaus, 14 Uhr
- 18.2. Seniorenbund: **Schlittenfahrt** Oberhofalm
- 19.2. **Familien-schifahrt** der Gemeinde ins Schigebiet Loser
- 21.2. KMB: **Männertag** – Vortrag „Gerechtigkeit konkret“, Mag. Josef Adamsmair, Pfarrsaal, 10.30 Uhr
- 28.2. Pfarre: **Familienfasttag** – Sammlung, Fastensuppe im Pfarrsaal
3. 3. **Ortsbauernstammtisch**, GH Rabl, 20 Uhr
- 18.3. Seniorenbund: **Ausflug** Fa. Stübl und Schmieding
- 19.3. **Fastensuppe im Kindergarten**
- 19.3. Pfarre: **Bußfeier**, 19.30 Uhr
- 21.3. **Vorstellgottesdienst Erstkommunikanten**, 9.30 Uhr

Imprägnieraktion im März

bei Reinigung eines Schianzugs, Schioveralls, einer Daunenjacke, ...

IMPRÄGNIERUNG GRATIS!

Anita
bringt's ins Reine

Kleiderreinigung Anita
Pettenbacher Str. 13, Vorchdorf
Pfarrhofgasse 6, Laakirchen

„Schauwerk“ in der Kitzmantelfabrik

Erlebnisschau zu Gewerbe, Kunst und Wirtschaft, 16. - 18. April 2010

Verwaltet eine Bank wirklich nur das Geld oder geht es mehr um Vertrauen und Kundenservice? Schweiß ein Installateur nur Rohre zusammen oder ist er nicht Designer für ein behagliches Wohngefühl? Ist ein Produktionsbetrieb eine Ansammlung von Maschinen oder ein perfekt eingespieltes Orchester, das für die Kunden eine Symphonie zum Erklingen bringt?



Mit einem „Schauwerk“ möchte der Werbering in der Kitzmantelfabrik für Aufmerksamkeit sorgen.

Unter dem Titel „Schauwerk“ zieht die Vorchdorfer Wirtschaft von 16. bis 18. April in das neue Kultur- und Veranstaltungszentrum Kitzmantelfabrik ein: Zusammen mit Künstlern aus allen Sparten werden Unternehmen und Produkte auf völlig neue Art und Weise dargestellt – und den interessierten Besuchern und Kunden ein unterhaltsamer und kreativer Blick auf das eigene Tun vermittelt.

„Wir haben nach einem neuen Zugang zur öffentlichen Präsentation der Vorchdorfer Wirtschaft gesucht, mit dem wir uns von konventionellen Messen und Gewerbeschauen abheben können“, erläutert Markus Müller, Obmann des Vorchdorfer Werberinges. Mit der neuen Kitzmantelfabrik stehe dafür nicht nur der richtige Ort, sondern auch das entsprechende Netzwerk zum Kunst- und Kreativbereich zur Verfügung. „Wir werden in der Zusammenarbeit mit Künstlern aus verschiedenen Sparten unsere Produkte und Dienstleistungen in einem neuen Licht erscheinen lassen. Für uns ist das ein ungewohnter, spannender und mutiger Zugang – aber genau das wollen wir bei der

dreitägigen Veranstaltung auch den Besuchern vermitteln.“

Das Schauwerk ist die erste Kooperation der Vorchdorfer Wirtschaft mit der Kitzmantelfabrik, die für das Projekt auch ihr inhaltliches Know How zur Verfügung stellt. „Wir wollen zeigen, dass Künstler auf unterhaltsame und kreative Weise die Besonderheiten und Vorzüge der Vorchdorfer Wirt-

schaft herausstreichen können. Kunst ist nicht etwas Abgehobenes, sondern kann das scheinbar Alltägliche unglaublich auf den Punkt bringen – und genau das erwarten sich Aussteller und Besucher“, betonen Karin Humer und Christoph Kufner, Geschäftsführer der Kitzmantelfabrik. Aus diesem Grund werden Schauspieler in Workshops mit den Mitarbeitern von Dienstleistungsbetrieben verschiedene Kundensituationen darstellen, Musiker die Kochkünste der lokalen Gastronomie in Töne kleiden und Designer mit Alltags- und Abfallgegenständen Neues erschaffen.

Ein wesentliches Anliegen ist der Vorchdorfer Wirtschaft auch die Präsentation des Lehrberufs als zukunftssichere Ausbildungsmöglichkeit. „Durch das besondere Konzept haben wir die Möglichkeit, die Lehrlingsausbildung in unseren Betrieben von einer neuen Seite zu zeigen. Wir freuen uns darauf, viele junge Menschen in der Kitzmantelfabrik zu begrüßen“, so Markus Müller abschließend.

BINGO

Anglerglück

Herr Mayer kommt nach Hause. Beim Essen sagt er zu seiner Frau:

„Schatz, ich muss nachher noch einmal weggehen, zum Angeln.“

Seine Frau zieht die Augenbraue hoch und antwortet:

„Ich weiß, die Forelle hat schon dreimal angerufen.“



Der TIPP 2010

25. März

29. April

2. Juni

15. Juli

2. September

14. Oktober

25. November

Ausschneiden und mitbringen!

Gutschein im Wert von €

10,-

Geburtstags-Party-Woche

8. - 13. Februar 2010

Fr, 12. 2. 2010 – Einkaufsabend bis 21 Uhr

- einzulösen bei einem Einkauf ab € 100,- (einmalig)
- keine Barablöse
- gültig von 8. 2. - 13. 2. 2010
- Gutschein unbedingt beim Einkauf mitbringen!

susanne maier gmbh, bahnhofstr. 26, 4655 vorchdorf

Mo - Fr 8.30 - 12.30 Uhr, 14.30 - 18.00 Uhr, Sa 8.30 - 16.00 Uhr durchgehend

anziehend. anziehend

susanne

GESUNDHEITS-TIPP
ALMTAL-APOTHEKE

Mag. Hans Falkensammer
Fasching Kater Fastenzeit

Der Fasching ist jene Zeit, in der man meist wenig auf den Körper hört und ihn gerne etwas überfordert. Und genau deshalb reagiert er oft im wahrsten Sinne des Wortes „sauer“ – wofür wir selbstverständlich auch das richtige Gegenmittel haben. Oder wenn der Kreislauf ein bisserl überanstrengt ist, dann schadet eine kleine Stärkung aus der Apotheke sicher nicht!

Kater-Bekämpfung

Unser Tipp für beziehungsweise gegen den berühmten Kater am Morgen nach der feucht-fröhlichen Nacht mit etwas „zuviel“ Alkohol: Das neue „Kater-Ex“! Das sattem bekannte Kopfbrummen und das etwas flaue Gefühl in der Magengegend sind damit leicht zu bekämpfen!

Fastenzeit-Ernährung

Auch wenn man in der letzten Zeit etwas über die Stränge geschlagen haben sollte – ein paar Deka mehr auf der Waage sind kein Problem! Bitte keine Null-Diät! Die Kohlenhydrate sollte man zurückfahren, den Konsum von Süßigkeiten und Alkohol zumindest stark einschränken und dazu ein paar ausgewählte Nahrungsergänzungen aus der Apotheke einnehmen – damit der Körper auch wirklich alles hat, was er braucht.

Fragen Sie Ihren Schuster nach der richtigen Ernährung?

Na also, Ihr Apotheker ist Ihr Ernährungsfachmann!

Almtal-Apotheke, Vorchdorf
 Bahnhofstraße 30
 A1.Apotheke, Vorchdorf
 Neue Landstraße 72

Oh la la – ein Müller in Paris!

KFZ Müller gewinnt weltweit durchgeführten Wettbewerb

Bad Wimsbach und St. Konrad kennt gewiss nicht jeder Österreicher. Aber viele Franzosen kennen es seit kurzem. Schließlich war kürzlich eine „Ein-Mann-Abordnung“ aus Bad Wimsbach in Paris – genauer gesagt, Ernst Müller. Denn dieses oö. Paradeunternehmen hat beim weltweit veranstalteten Kundenzufriedenheitswettbewerb „Podium 2009“ den ersten Platz für Österreich errungen.



Ernst Müller mit Philippe Narbeburu, Generaldirektor von Citroën Österreich

Ein Jahr lang wurden weltweit alle Citroën-Händler und -Werkstätten genauestens unter die Lupe genommen. Regelmäßig wurden Kunden befragt, wie sie mit den angebotenen Leistungen und Services zufrieden seien.

Bewertet wurden (anonym!) Qualität, Preis, persönliche Betreuung, Termingenaugigkeit, fachliche Kompetenz und viele weitere Punkte. Diese Daten wurden penibel ausgewertet, danach die Besten der jeweiligen Länder gekürt.

Österreichs Bester

KFZ Müller (Bad Wimsbach und St. Konrad) schnitt dabei von allen 117 österreichischen Citroën-Händlern und -Werkstätten am besten ab und wurde Österreich-Sieger, sowohl im Bereich „Werkstätte“ als auch im Bereich „Verkauf“.

100 % Zufriedenheit

Bemerkenswert waren vor allem die Zahlen von KFZ Müller Sowohl bei „Gesamtzufriedenheit“ und bei „Service“ im Werkstättenbereich, als auch bei „Betreuung im Verkauf“ lag die Zufriedenheit der Müller-Kunden bei unschlagbaren 100 %.

Ein Wimsbacher in Paris

Dies bedeutete den Österreich-Sieg. Nach der Urkunde, die KFZ Müller von Citroën Österreich verliehen wurde, ging es für Ernst Müller – in Begleitung von Citroën-Generaldirektor Philippe Narbeburu

– nach Paris, wo Anfang Februar eine weitere Ehrung stattfand.

Die 38 Besten weltweit

„Es war unglaublich. Da saßen im riesigen ‚Auditorium Leonardo da Vinci‘ hochrangige Citroën-Vertreter und die besten Händler der ganzen Welt. Es müssen mehr als 1500 Leute gewesen sein. Und nur die allerbesten 38 Händler werden geehrt. Und plötzlich fällt dein Name. Du kommst auf die Bühne, um den Preis für den Österreichsieg entgegenzunehmen, und Tausende applaudieren. Da kriegt man echt eine Gänsehaut.“, schildert Ernst Müller. Aus der Hand von Markendirektor Jean-Marc Gales persönlich erhielt er eine wertvolle Statue..

Fantastische Mitarbeiter

„Allerdings“, so Ernst Müller, „war ich nur der, der sie entgegennahm. Gebühren tut diese fantastische internationale Auszeichnung unseren Mitarbeitern. Durch ihre Höchstleistungen wurden die 100 % Kundenzufriedenheit erst möglich. Natürlich gehörten auch unsere Kunden ausgezeichnet, für ihre Treue und ihr Vertrauen. Es ist ein wunderbares Gefühl, dass sie uns dadurch zu den Besten der Welt gemacht haben.“

Genau dieser Kommentar macht deutlich, dass gegenseitiger Respekt und der Wille zu optimaler Leistung die beste Basis für große Erfolge sind.

Kraftfahrzeug GesmbH

4654 Bad Wimsbach. Au 54. Tel. 07245/25230
 4817 St. Konrad. Bundesstr. 14. Tel. 07615/8315
www.kfz-mueller.at

AUTOFRÜHLING

OSTERMONTAG VORCHDORF BAHNHOFSTRASSE



WOHNIMPULSE 2010

1. März 2010, 19.30 Uhr
Stadttheater Gmunden

mit Kabarettist
Oliver Hochkofler
Gratis Eintrittskarte
in Ihrer Raiffeisenbank

ab
1,95 %

Unsere Wohnbauspezialisten vor Ort

Johann Beisskammer

Bankstelle Laakirchen

Tel. Nr. 07613/2336-54
beisskammer.34510@raiffeisen-ooe.at**Ernst Gehmayr**

Bankstelle Vorchdorf

Tel. Nr. 07614/8371-17
gehmayr.34510@raiffeisen-ooe.at**Rupert Maringer**

Bankstelle Kirchham

Tel. Nr. 07619/2018-11
maringer.34510@raiffeisen-ooe.at**Christian Neudorfer**

Bankstelle Roitham

Tel. Nr. 07613/5241-11
neudorfer.34510@raiffeisen-ooe.at**Helmut Huemer**

Bankstelle Gschwandt

Tel. Nr. 07612/62616-13
huemer.34510@raiffeisen-ooe.at**Raiffeisenbank****Salzkammergut****Schöner wohnen.
Günstig finanziert.**www.raiffeisen-ooe.at

6 Monate fix, Effektivzinssatz ab 2,95 %, Aktion gültig bis 31.03.2010, limitiertes Volumen

Holen Sie sich schnell Ihre Gratiskarte für das Wohnkabarett in allen Bankstellen der Raiffeisenbank Salzkammergut**Es gibt sie noch:****Die Vorchdorfer Faschingszeitung****60 Seiten voll gepackt mit lustigen Geschichten der letzten fünf Jahre.**

Sie dürfen diese Zeitung auf keinen Fall versäumen! Wir

haben nur 1.200 Stück drucken lassen – und die können schnell weg sein!

Hier bekommen Sie die Vorchdorfer Faschingszeitung 2010: Agip, Trafik Fischer, Hieslmair,

McDonald's, Probst, Plaichinger, Pöll, Gasthaus Schauflinger, Sparkasse, Raika, Unimarkt, Schloss Hochhaus, VKB, Wirt in der Edt und Gasthof Ziegelböck.

GESUNDHEITS-TIPP
 A1.APOTHEKE

Mag. Doris Valiko



Migräne?

Viele Menschen kennen das Problem: Schon Stunden bis Tage vor dem Anfall kündigt sich die Migräne durch verschiedene Symptome an: erhöhte Reizbarkeit, Appetitlosigkeit oder Heißhungerattacken. Und die typischen stechenden Kopfschmerzen nehmen meist langsam über Stunden zu.

Der erste Anflug kann da noch leicht mit einem Aspirin bekämpft werden und außerdem ist während einer Migräne-Attacke Ruhe wichtig. Dazu gehört etwa der Aufenthalt in einem abgedunkelten, ruhigen Raum. Auch Schlaf und kalte Kompressen können helfen, ebenso **Entspannungsübungen** und **Stressbewältigung** haben sich als wirksame Migräne-Prophylaxe erwiesen.

In unserer „Be Well“ Oase finden Sie die entspannende Ruhe und Massagen, die auch bei Migräne unterstützend wirken!

Tipp: Nehmen Sie Schmerzmittel nicht unkontrolliert ein und lassen Sie gehäuft auftretende Kopfschmerzen immer untersuchen.

Für alle Schmerzmittel gilt: Die Einnahme darf nicht häufiger als zehnmal im Monat und an nicht mehr als drei aufeinander folgenden Tagen im Monat erfolgen, sonst besteht die Gefahr, dass sich ein **medikamenteninduzierter Kopfschmerz** entwickelt.

Der Apotheker ist der Fachmann für medizinische Wirkstoffe! Deshalb: Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn es um Medikamente geht und nicht die Nachbarin!

A1.Apotheke, Vorchdorf
 Neue Landstraße 72
 Almtal-Apotheke, Vorchdorf
 Bahnhofstraße 30

Mit Schwung und Stars auf



Gelungene Ballpremiere in Kitzmantelfabrik

Mit dem Rot-Weiß-Rot-Ball ging die erste Ballveranstaltung im neuen Veranstaltungszentrum Kitzmantelfabrik über die Bühne. Das Frankfurter Tanzorchester sorgte für stilvolle Unterhaltung und machte das ausverkaufte Haus zur Tanzfabrik.

Um Mitternacht marschierte die Faschingsgilde VoriDori ein und die Garde zeigte ihre perfekt einstudierten Einlagen. Nachdem das Prinzenpaar die Proklamation verlesen hatte zeichnete Präsident Mario Wiener einige Persönlichkeiten mit einem Orden aus.

Über 400 Besucher lockte der Rot-Weiß-Rot-Ball in die Kitzmantelfabrik.



Dancingstar Alexander Kreissl sorgte mit seinen Top-Schülern für professionelle Tanzperformance.

Fotos: Mag. Gerhard Radner



Der Musikverein der Siebenbürger Vorchdorf veranstaltete seinen traditionellen Musikerball im Gasthaus Ziegelböck. 10 Jahre Gugga-Musi « Vori-Dori Tuttenzwibal » wurde gefeiert, die Faschingsgilde Vori Dori marschierte ein und die Prinzengarde präsentierte den Gardemarsch. Für die musikalische Unterhaltung sorgte „refresh music & more“.

Fotos: Willi Hitzemberger



Christian Eigner, der neue Obmann vom Musikverein der Siebenbürger, ging natürlich bei den Ehrungen der Faschingsgilde nicht leer aus.

Nächster TIPP

25. März 2010

Anzeigenschluss:

Do, 11. März 2010

tipp@werbering-vorchdorf.at

Vorchdorfs Bällen und Umgebung



links: **Charleston, Chaplin & Coca Cola** – mit Volldampf in die Vergangenheit ging es am Jugendball der katholischen Jugend und Pfadfinder/innen. Sie entführten das Publikum in die 20er/30er Jahre des vergangenen Jahrhunderts.

Foto: Susi Windischbauer



rechts: **Am Mühltaler Fetzenball im Volksheim** ging es heiß her!

Foto: Willi Hitznerberger



Umjubelte Mitternachtseinlage beim Kirchhamer Ball!



oben: Die Vorchdorfer Faschingsgilde und -garde auf dem Weg zum Bezirksbauernball in der Gschwandt (Bild unten).

Fotos: Willi Hitznerberger



Neuer Obmann beim Musikverein der Siebenbürger

Obmann Markus Kroner tritt nach 9 erfolgreichen Jahren von der Spitze des Vereines zurück und übergibt das Ruder an Christian Eigner. Markus Kroner bleibt dem Verein als Obmann Stellvertreter, Stabführer und Musiker erhalten.

In einem emotionsgeladenen Bericht ließ Markus Kroner die Jahre als Obmann Revue passieren. Einer der Höhepunkte in seiner Amtszeit war der Musikheimneubau 2004.

Ein Highlight 2009 war die Teilnahme am Bundesmarschwetbewerb in Bischofshofen, bei dem der Musikverein als

viertbeste Kapelle Österreichs hervorging.

Sechs Jungmusiker konnten bei der kürzlich abgehaltenen JHV als aktive Mitglieder in den Verein aufgenommen werden. Für besondere Verdienste wurden folgende Musikerinnen und Musiker ausgezeichnet:

Markus Lebersorger – Verdienstmedaille in Bronze
Andrea Ohler und Klaus Weber – Verdienstmedaille in Silber
Christian Ennsner und Helmut Ohler – Verdienstmedaille in Gold

Margit Ohler – Blasmusikehrenzeichen in Silber

Georg Kroner sen. und Reinhold Hüll Blasmusikehrenzeichen in Gold.



Jungmusiker v.l.n.r. vorne: **Christoph Eigner, Sandra Schimpfhuber, Sabrina Silbernagl, Jugendreferent Roland Ohler**, hinten: **Obmann Markus Kroner, Katharina u. Stefanie Kroner, Michael Ohler, Kapellmeister Martin Ohler.**

Fortsetzung von Seite 1:

Abfahrt ab Gmunden Seebahnhof z.B. um 12.00, 13.05 und 14.00 Uhr. Rückfahrt ab Vorchdorf nach Gmunden um 15.30, 16.00, 16.30, 17.30 und 18.30 Uhr. Die Vorchdorferbahn fährt um 11.03 und 13.03 Uhr ab Lambach. Die Rückfahrt nach Lambach erfolgt um 16.00, 16.30, 17.30 und 18.30 Uhr. Weitere Verkehrszeiten sind den jeweiligen Fahrplänen zu entnehmen. Das Zu- und Aussteigen ist nach Bedarf an allen Haltestellen möglich. Für Gruppen ist eine Voranmeldung beim Bahnhof Vorchdorf erforderlich.

Fahrpreise

Hin- und Rückfahrt gültig nur für Zugfahrt: Von Gmunden oder Lambach: Erwachsene € 5,-; Kinder bis 15 Jahre frei! Von Eisengattern oder Bad Wimsbach-Neydharting: Erwachsene € 4,-; Kinder bis 15 Jahre frei!

Information und Anmeldung:
Bahnhof Vorchdorf
Tel. 07614/6207



Mit der Stern & Hafferl zum Vorchdorfer Faschingszug!

Vorchdorfer Narrensitzungen garantierten beste Unterhaltung

Ausgelassene Stimmung herrschte bei den Voridori-Narrensitzungen 2010. 140 Akteure auf der Bühne, tolle Musik, gute Technik und natürlich das beste Publikum im Saal.

Viele Anspielungen und Seitenhiebe auf Politik, Kultur, Gemeinwesen, Gastronomie, Wirtschaft und das Leben in Vorchdorf ließen den Saal zum Kochen bringen! Dazu die fetzige Musik der Bands und die tollen Tänze der Garde.

Mindestens so viel Spaß wie die Zuschauer im Saal hatten auch die Akteure hinter der Bühne der Narrensitzungen. Sechs Abende, die wir leider nur alle fünf Jahre erleben dürfen, aber vielleicht sind sie gerade deshalb so gut.

**Rathausstürmung**

„Machtwechsel“ in Vorchdorf: Das Prinzenpaar übernimmt die Geschicke der Gemeinde!
Samstag, 13. Februar, 10.00 Uhr: Es gibt Krapfen und Freibier für alle Untertanen!

Faschingszug

Sonntag, 14. Feb., ab 14 Uhr Bahnhofstraße, Schlossplatz, Lambacherstraße, Schulstraße 16 Uhr Narrendisco im GH Ziegelböck

Faschingstreiben

am Schlossplatz: **Dienstag, 16. Februar, ab 9.30 Uhr**

Altenheimfasching

Dienstag, 16. Februar, ab 14.00 Uhr

Ferrückte Ferlautbarung:

Vür's Vinale fom Vasching vührt
Va. Vundgrube-Forchdorf (07614/8060)
fiel Vaschingsartikel
ferschiedenster Fariationen!

FORI DORI mit VUNDI-GRUBI

Schauflinger platzte aus allen Nähten

Guten Morgen Vorchdorf Generalversammlung mit Grundlseer Geigenmusi

Ein absoluter Besucherrekord für die Veranstaltungen des Kulturvereins in der Hochzeitsstube des Gasthauses Schauflinger ließ kurzfristig sogar die Gläser knapp werden. Doch nicht nur deshalb gab es strahlende Gesichter: Eine hinreißende „Weltmusik mit steirischen Wurzeln“ der Grundlseer Geigenmusi verursachte wahre Jubelstürme des Publikums. Soviel Stimmung bei einer Generalversammlung war selten!



Doch ein wenig überraschend war die Menge der Besucher beim Konzert der Grundlseer Geigenmusi: aber Volksmusik scheint auch im Trend zu sein.

Darüber hinaus vermeldete Vorsitzender Wolfgang Marecek fast ausschließlich Erfreuliches in seinem Vorstandsbericht:

Deutlich gesteigerte Besucherzahlen im letzten Jahr (über 1300), ein kleines finanzielles Überschusspolster für die notorische Durststrecke zum Beginn des neuen Jahres, gute Zusammenarbeit mit teils neuen Sponsoren (z.B. die Firma Heson) sowie natürlich die erfolgreiche „Wiedereroberung“ der Kitzmantelfabrik nach dem gelungenen Umbau.

Michael Praschma

Als nächstes steht bei Guten Morgen Vorchdorf ein Jazzkonzert auf dem Programm:

Karin Bachner Group

So., 28. Februar, 19 Uhr

Café.Lounge.Bar NOVUM,
Neue Landstr. 72, Vorchdorf



Foto: Michaela Bruckmüller

Die virtuosen Musiker an Bachners Seite **Robert Schönherr** (piano, rhodes), **Karl Sayer** (bass) und **Peter Kronreif** (drums) brillieren durch Spielreife, Frische und Ideenreichtum.

Wild und aufwühlend kann er sein der Jazz. Karin Bachner liebt es etwas einfühlsamer.

Jazz darf auch schön melodios und entspannend sein.

Stücke wie das vom Animationsfilm „The Incredibles“ inspirierte „No Capes“ unterstreichen die Wandelbarkeit Bachners wohltemperierter Altstimme. Die eine oder andere Coverversion, sei es ein Standard des American Songbook oder der Grönemeyerhit „Komet“ runden das Programm ab.

Schön jazzig – jazzig schön.

Eintritt: € 6,-/8,-/10,- VVK: Reisewelt, Sparkasse, VKB, Trafik, NOVUM

Reservierung: <http://www.gutenmorgenvorchdorf.at> und 0699/817 290 98.

Bezahlte Anzeige

Abschied und Willkommen

Neue Leitung der Galerie im Gewölbe

Aus einem unattraktiven Durchgang beim Ziegelböck ist im Lauf der Jahre eine viel frequentierte und viel beachtete Kleinkunstgalerie geworden. Dies ist ein Werk von Christine Jarosik, die sich mit viel Hingabe diesem kleinen Kulturjuwel gewidmet hat. Nun legt sie ihre Aufgabe in neue Hände.



Dorothea See

Christine Jarosik hat den Durchgang zu einer Galerie umgestaltet, um den Menschen im Vorübergehen Kunst in vie-

len Facetten zu präsentieren. Durch das kunstvolle Schmiedeeisengitter stellen Künstler Bilder und Skulpturen aus. Aus der Galerie ist ein gemütliches „Stell-dich-Ein“ geworden – im wahrsten Sinn des Wortes. Aussteller von Kleinkunst haben die Möglichkeit, im Verkaufsraum ihre Werke zu präsentieren, und die stehenden Betrachter finden oft zu Gesprächen zusammen.

In der Galerie im Gewölbe entdeckt man Feines aus Wolle, Filz, Seide, Keramik, Schmuck und Textil auf engstem Raum. Gerade das Vielerlei in dem alten Gemäuer macht den Charme des Ladens aus. Chri-

stine Jarosik war dabei immer bemüht, heimische Künstler aus vielen Bereichen zu zeigen. Ein bisschen gegen den Strom der schnelllebigen Zeit schwimmen, sich einlassen auf Handgefertigtes aus unserer Gegend, war ihr Motto.

Als Hutmodel lernte Dorothea See aus Eberstalzell die Galerie näher kennen. Mit Jänner 2010 übergab ihr Christine Jarosik ihr Werk zum Weiterführen. Die neue „Galeristin“ fertigt selbst Quilts und hat eine Vorliebe für Kunsthandwerk. Daher war sie glücklich über die Gelegenheit, die Galerie zu übernehmen. „Ich werde mich bemühen, den Vorübergehenden und Eintretenden weiterhin viel Neues zu präsentieren und hoffe auf gute Zusammenarbeit mit Vorchdorf.“ freut sich Dorothea See schon auf ihr „Gewölbedasein“.

Wir gratulieren ...

... Sandra Suchy und Hermann Straßmayr zum kleinen **TRISTAN** und wünschen den dreien alles Gute!



DER GRÜNE TIPP

Frühling im Handumdrehen

Holen Sie sich den Frühling mit seinen schönsten Farben ins Haus!



Viele Blumenzwiebeln werden auch im Topf angeboten und können somit auch jetzt noch gepflanzt werden.

Besonders hübsch sehen solche Frühlingsarrangements in Blumenkisterln oder -schalen aus. Kombiniert mit den ersten Stauden, etwa mit Primeln, Schlüsselblumen und Lungenkraut, aber auch mit Zwerggehölzen der Weide oder des Haselstrauchs, entstehen im Handumdrehen kleine Landschaften. Wird die Erde noch mit Moos und Steinen bedeckt, dann sieht das Ganze besonders naturnah aus.

Aber auch direkt im Garten lassen sich jetzt noch schnell kleine Frühlingsbeete anlegen. Wenn man es geschickt macht, bildet ein solches Beet nicht bloß für einige Tage, sondern für viele Wochen einen Blickfang – vor allem dann, wenn man nicht nur bereits blühende Pflanzen setzt, sondern auch noch ganz kleine, erst Knospen zeigende Exemplare verwendet.

Man sollte die Pflanzen nicht zu eng setzen, denn der Platz dazwischen kann später mit Sommerblumen aufgefüllt werden.

Ärztliche Verordnung einer Moorkur

Was Sie vor Beginn der ambulanten Kur in Gmös wissen sollten!



Eine Moorkur mit Bädern, Packungen und

Heilmassagen wird bei ganz spezifischen Erkrankungen des Bewegungsapparates (z.B. Gelenk- abnutzung, Verspannungen, Rheuma, ...) ärztlich empfohlen.

Etwaige Zusatzerkrankungen können jedoch gegen eine Moorkur sprechen. Aus diesem Grund entscheidet Ihr Hausarzt, ob die Behandlung in Gmös für Sie die passende Therapieform darstellt. Der ausgefüllte Verordnungsschein muss vor Kur-

beginn von der Krankenkasse bewilligt werden, damit Ihnen nach Kurende der Kassenzuschuss rückerstattet werden kann.

Eine 10-tägige Moorkur mit Heilmassagen kostet beispielsweise 352,- Euro. Je nach Krankenkasse beträgt der Zuschuss zum Kurpreis 30 - 80%. Unter Umständen übernehmen private Zusatzversicherungen die Restkosten. Der nächste Kurtournee beginnt am 1. März 2010. Nähere Informationen erhalten Sie zu Bürozeiten unter 07613/2614.

1000. ECDL-Prüfung

Anfang Februar dieses Jahres wurde im ECDL Testcenter Vorchdorf die 1000. Modulprüfung zum Europäischen Computerführerschein absolviert.

Ein schöner Erfolg, zu dem in einer Feierstunde Mag. Kilian Christanell von der OCG Wien, die Vizebürgermeister Johann Mitterlehner und Hermann Aigner seitens der Gemeinde Vorchdorf sowie P. Ernst Bammingen von der Pfarre herzlich gratulierten.

Weithin bekannt ist das Erfolgsrezept des engagierten Vorchdorfer Unternehmens, das mit dem Gütesiegel des Landes



OÖ ausgestattet ist: professionell, flexibel und preisgünstig. Viele Privatpersonen aber auch Firmen wie Acamp, Innotech, Erdbau Limberger, Autohaus Mairhuber, LKH Gmunden, usw.

nützten die Kursangebote zur Fortbildung ihrer Mitarbeiter. Wir wünschen dem EDV Schulungszentrum Vorchdorf unter der Leitung von Mag. Franz Ketter weiterhin viel Erfolg.

Humor ist das Salz des Lebens

Unter dem Titel "Humor ist das Salz des Lebens und wer gut gesalzen ist, bleibt lange frisch" unterhielt SelbA-Regionsbegleiter Mag. Max Födinger die Gäste im ausverkauften Pfarrsaal. Mit viel Humor erklärte er wie unser Gehirn funktioniert und warum wir auf viele Situationen so oder so reagieren. Lachen hilft dabei gelassener durch den Alltag zu kommen. Mit verschiedenen Hilfsmitteln



und praktischen Tipps entließ er das begeisterte Publikum in

einen netten Abend bei einem Gläschen Wein.

Spezialisten ihres Fachs arbeiten unter unserem Dach!

Götschhofer – Ihr Ansprechpartner Nr. 1 für Dach- und Fassadenprojekte!

Mit ca. 20 Mitarbeitern verwirklichen wir rund 2.500 Projekte jährlich. Dazu gehören Solarmontagen, Photovoltaik und Caladia-Speicherheizungen, Dach- und Fassadenarbeiten, Spenglerei- und Kranarbeiten.

Nutzen Sie die Energie der Sonne!

Solarmontagen von Götschhofer für Ihr wirtschaftlich sinnvolles Unternehmensgebäude oder Wohnhaus!

Photovoltaik & Caladia



Eine perfekte Ergänzung zur Solartechnik bilden Photovoltaik-Anlagen. Diese wandeln Sonnenenergie in elektrische Energie für die Stromerzeugung um.



Ab sofort stellen wir auch Energieausweise aus!

gung um. Vorteilhaft dabei ist die hohe Nachhaltigkeit wie etwa die Unabhängigkeit von Energiepreisen.

Caladia-Speicherheizung – modern, innovativ, sinnvoll
Ganz neu im Götschhofer-Produktspektrum sind Heizsysteme der Marke Caladia. Die vielseitig



einsetzbare Speicherheizung ist ein über Raumthermostate dezentral gesteuertes, durch Stromimpulse betriebenes System, das die Verlustenergie des Raumes ausgleicht.

Dach & Fassade

Flachdach, Giebeldach oder Pultdach – schützen Sie Ihre Immobilie mit Götschhofer. Mit qualitativ hochwertigen Materialien, sorgfältiger Detail-

arbeit und ausgebildeten Fachkräften sorgen wir für die beste Umsetzung.

Spenglerei

Unser Spenglerteam liefert Meisterarbeit – vom Blech- oder Kupferdach über Regentinnen hin zu Aluverkleidungen. Egal ob Fassadenverblechungen, Fensterbleche, Vordächer, Flachdächer, Gesimse, Gaubenverkleidungen oder Reparaturen bestehender Elemente – die Götschhofer Ges.m.b.H. bietet ein umfassendes Tätigkeitsspektrum.

Kranarbeiten

Wir führen eine Vielzahl von Kranarbeiten durch – den Transport von schweren Bauteilen oder das Heben von massiven Fertigteilen aus Stahl bzw. Beton. Unsere 4 Baukräne von Palfinger kommen zum einen bei unseren eigenen Bauprojekten zum Einsatz, zum anderen können unsere Kranleistungen auch extern angemietet werden.



WOHNDESIGN hubinger

Bad Wimsbach, Au 52; Tel. 07245/25283

Neu bei uns: **EWE- und FM-KÜCHEN**

Technik für Kleine ganz groß

„KET“ (Kinder erleben Technik) ist ein Projekt, das Kinder bereits im Kindergartenalter für technische Abläufe begeistern soll. Ein eigens dafür geschriebenes Theaterstück und verschiedene Experimentierstationen sollen dies erreichen.



Eine Gruppe des Kindergartens Traundorf beim Forschen und Entdecken an einer Experimentierstation von „KET“.

TIPP-UMFRAGE

Ohne Rauch geht's (nicht) überall

Wie sieht es in Vorchdorf mit dem Rauchverbot in Lokalen aus?

Bereits seit dem letzten Jahr ist das Gesetz in Kraft, das Rauchen in Lokalen verbietet – aber nicht in allen. Eine komplizierte, von vielen Ausnahmen geprägte Regelung sorgt bei vielen Wirten für Unzufriedenheit (siehe Infokasten). Wie sieht es bei Vorchdorfs Werbering-Wirten aus? Was halten sie vom Gesetz – und wie setzen sie es um? Der „Tipp“ befragte sie um ihre Meinung.

Kirchenwirt

Erich Eder: Wir sind insofern bevorzugt, weil wir genug Räumlichkeiten haben, um das Gesetz problemlos befolgen zu können. Wir haben drei Nichtraucher- und einen Raucherraum. An Sonntagen werden eher die Nichtraucherräume frequentiert, vor allem von Familien mit Kindern. Während der Woche aber brauchte ich mehr Raucherräume. Meiner Meinung nach sollte es den Wirten überlassen bleiben, ob sie ein Raucher- oder ein Nichtraucherlokal führen möchten. Die Gäste könnten es sich dann aussuchen, wo sie hingehen.



Nichtraucherstüberl, die Gaststube ist für Raucher reserviert. Der Besuch ist wechselnd, manchmal haben wir mehr Raucher, dann wieder mehr Nichtraucher. Ich finde die Regelung gut, wäre aber für ein konsequentes, ausnahmsloses Rauchverbot in allen Lokalen. Es geht nicht nur um die Gäste, insbesondere die Kinder, sondern auch um die Mitarbeiter. Man sagt zwar oft, sie könnten es sich aussuchen, wo sie arbeiten, aber so einfach ist das nicht.

Gasthof Ziegelböck

Ingrid Ziegelböck: In unserem Lokal sind die Gaststube und das Hochzeitsstüberl für Raucher reserviert, alle anderen Räume inklusive dem großen

**Gasthof Hinterreitner**

Linda Hinterreitner: Wir haben ein

Saal für Nichtraucher. Bei uns ging das relativ einfach, weil die Eltern schon für gute Belüftung in allen Räumen gesorgt hatten und wir genug Platz zur Trennung hatten. Für alle, die in Umbauten investieren müssen, ist es hart. Die Reaktionen der Gäste sind eher positiv, aber natürlich gibt es immer wieder auch Beschwerden von Rauchern. Meine persönliche Meinung: Es müsste das gleiche Gesetz für alle gelten, z. B. auch für Vereinslokale. Solange es Ausweichmöglichkeiten gibt, werden die öffentlichen Lokale benachteiligt und verlieren an Attraktivität.

NOVUM

Stefan Windischbauer: Wir sind zutiefst unglücklich über das neue Gesetz. In unserem Lokal überwiegen eindeutig die rauchenden Gäste, trotzdem muss der Nichtraucherbereich größer sein. Und solange die passionierten Raucher eine Alternative haben, werden sie dorthin ausweichen. Für uns gilt die Übergangsregelung, aber ab 1. Juli müssen wir die räumliche Trennung vollzogen haben. Derzeit tüfteln wir noch an einer halbwegs brauchbaren Lösung, aber einen fünfstelligen Eurobetrag werden wir wohl investieren müssen, wenn es halbwegs schön ausschauen soll. Trotzdem wird das Flair des Lokals zerstört werden. Konzerte, wie bisher, werden wohl in Zukunft undurchführbar sein. Sollte dann das von der EU geplante, absolute Rauchverbot kommen, kann ich die teure Investition wieder herausreißen und wegwerfen. Die Regelung ist absolut unbrauchbar, ungerecht und nicht durchdacht. Es gibt zu wenig klare Information, z. B., dass es Förderungen bis zu 15 % für Investitionen ab 4.000,- Euro gibt. Trotzdem ist es für viele „mittelgroße“ Wirte sicher eine Existenzfrage.

**JO's Restaurant**

Jochen Neustifter: Bei uns gab es schon vor der gesetzlichen



Regelung einen großen Raum für Nichtraucher, einen kleineren für Raucher. Da wir ein ausgesprochenes Speiselokal sind, ist die Nachfrage nach Raucherplätzen ohnehin eher geringer. So ca. an die 10 - 15 % wollen aber auch rauchen. Ich finde, dass die Regelung prinzipiell zwar ok ist, aber eine generelle Lösung, die für alle gleich ist, wäre besser.

Gasthaus Denk

Herwig Denk: Der Frühstücksraum, die Speiseräume und der Saal sind bei uns schon immer für Nichtraucher. Das Lokal selbst ist derzeit auch getrennt, bis zum Sommer müssen wir noch eine Glastür einbauen. Wir sind nicht glücklich. Damit das halbwegs ansehnlich und sinnvoll wird, müssen wir geschätzte 20.000 Euro investieren. Trotzdem wird die Atmosphäre des Lokals zerstört. Und dann kommt womöglich ein halbes Jahr später ohnehin ein von der EU verordnetes Rauchverbot? Da hätten sie lieber gleich ein generelles Rauchverbot machen sollen, für alle gleich, auch für die kleinen Lokale. So ist es eine Ungerechtigkeit vor dem Gesetz.

Café Zwirn

Franz Neuhuber: Derzeit darf bei uns noch geraucht werden, ab 1. Juli müsste dann in zwei Bereiche getrennt werden. Da ich zu diesem Zeitpunkt aber in Pension sein werde, weiß ich nicht, wie der kommende Besitzer diese Bestimmung umsetzen wird. In unserem Lokal verkehren mehrheitlich Raucher, und es gab in den letzten eineinhalb Jahren vielleicht insgesamt 10 Leute, die sich über den Rauch beschwert haben. Als Unternehmer halte ich absolut nichts von diesem Gesetz, weil es für die Gastronomie bedrohlich ist. Ich denke, dass bei einem Rauchverbot weniger Leute kommen, nicht so lange sitzenbleiben oder weniger konsumieren. Ich bin selbst Raucher. In einem Restaurant kann ich mir das Rauchverbot vorstellen, aber doch nicht in Discos, Bars oder Cafés! In Spa-



„Übers Rauchen lachen“ ...

kann man bis 7. April. Bis dahin zeigt das Karikaturmuseum in Krems eine Ausstellung zum Thema „Tabak in der Karikatur“. Mit Werken ab dem 17. Jahrhundert u.a. von Wilhelm Busch und Fritz Schönpflug.

Raucher im Eck

Copyright: Gerhard Haderer, 2009

Am 27. 2. lädt das Karikaturmuseum Krems zu einer Debatte zum Thema „Rauchen verboten? Podiumsdiskussion zu einer (un)endlichen Geschichte um den Nichtraucher-schutz“. IRONIMUS alias Gustav Peichl, Manfred Ainedter und Helmut Dumfahrt werden bei der Diskussion, die von Nadja Mader-Müller moderiert wird, am Podium sitzen. Aktuelle Berichte auf: www.karikaturmuseum.at

nien z. B. können die Wirte selbst wählen, ob man bei ihnen rauchen darf oder nicht. Bei uns zwingt man einige zu teuren Investitionen, die existenzbedrohend sein können – und in ein paar Jahren kommt dann vielleicht ein generelles Rauchverbot und alles war umsonst.

Schloss Hochhaus

Christian Hillinger: Für uns ist der Umbau schwierig, weil das Haus unter Denkmalschutz steht. Wir warten jetzt noch ab, wie die letzten gesetzlichen Regelungen aussehen, denn derzeit ist alles so schwammig, das Gesetz mehr oder weniger Auslegungssache. Wir sind vorbereitet, denn wir haben bereits einen Nichtraucherraum im Stüberl. Die bisherigen Erfahrungen sind so, dass sich schon viele Leute beschwerten, wenn wir draußen eine Veranstaltung haben, dass sie nicht rauchen dürfen. Es sitzen auch viele Nichtraucher freiwillig im Raucherbereich. Ich würde mir wünschen, dass es sich die Leute selbst aussuchen können, was sie wollen. Oder aber eine eindeutige, klare Aussage vom Gesetzgeber. Derzeit ist es typisch österreichisch – von hier etwas, von dort etwas, und es führt zu Unzufriedenheit und Verunsicherung.



größere Umbaumaßnahme erfordert, muss natürlich auch mit dem Besitzer des Lokals gesprochen werden. Es wird auf jeden Fall ein großer finanzieller Aufwand. In meinem Fall wird es sicher noch problematisch. Ich bin selbst seit acht Jahren Nichtraucher. Freilich wäre es für meine Mitarbeiter und mich gesünder und besser, wenn absolut nicht mehr geraucht würde. Aber gerade in einem Lokal, wo der Betrieb erst am Abend losgeht, ist das schwer umzusetzen. Die meisten meiner Gäste sind Raucher, und sie würden eben anderswohin ausweichen, wenn bei uns Rauchverbot herrschte. Es würde unweigerlich zu großen Einbußen kommen. Das Gesetz war ja schnell gemacht – aber um die Umsetzung sollen wir uns nun kümmern. Am klarsten und gerechtesten wäre es gewesen, für alle gleichermaßen – ohne Ausnahmen – ein Rauchverbot zu verhängen.

Pizzeria Giovanni

Mesut Usta: Unser Lokal ist so klein, dass wir nicht gezwungen waren, in Raucher und Nichtraucher zu unterteilen. Wir haben dennoch freiwillig einen Nichtraucherbereich geschaffen. Interessanterweise beschwerten sich aber nun manche Nichtraucher, die lieber mit den Rauchern gemütlich beisammen sitzen würden. Ich halte absolut nichts von diesem Gesetz. Mir kommt es vor – das ist meine Privatmeinung – dass irgendjemandem fad war – und das kam dabei raus. Ich finde, dass jeder selbst entscheiden sollte, der Gastwirt, welches Lokal er haben



möchte und der Gast, welches er besuchen möchte. Aber sich jetzt plötzlich nur auf die Raucher zu stürzen, kommt mir fast vor wie in einer Diktatur. Was ist z. B. mit dem Alkohol? Da gehören auch strengere Kontrollen her.

Vinolino

Gerhard Laßl: Da mein Lokal unter 50 m² groß ist, musste ich nicht umbauen und kann selbst entscheiden. Da meine Gäste eher Raucher sind, bleibt es beim Alten. Ich habe ein überdimensioniertes Abluftsystem, damit sich auch alle Gäste wohlfühlen. Von der Regelung selbst halte ich nichts. Sie ist schwammig und ungerecht, die Debatten werden daher nie aufhören. Ich verstehe nicht, weshalb mal so eine Entscheidung nicht den Wirten selbst überlässt. Was kommt dann als Nächstes? Eine staatliche Verordnung zur begrenzten Alkoholausschank oder für bestimmte Speisen? Dieses Märchen, dass innerhalb eines halben Jahres nach dem „Rauchverbot“ plötzlich die Herzinfarktrate zurückgeht, glaube ich auch nicht! Dass Rauchen nicht gesund ist, weiß eh jeder. Mit einer guten Be- und Entlüftung lässt sich ein objektiv überprüfbares Raumklima schaffen, auch in



Raucherlokalen. Das hätte meiner Meinung nach mehr Sinn gehabt als dieses ungerechte und völlig unnötige Gesetz.

Landgasthof Sonntagbauer, Kirchham

Hanni Sonntagbauer: Bei uns ist das Gwölbstüberl ein Nichtraucherraum, aber es wird kaum genützt. Leute, die manchmal eigens das Nichtraucherzimmer reservieren, sitzen dann beim nächsten Mal wieder heraußen bei den Rauchern, weil sie halt unter mehr Leuten sein wollen und weil bei mir die Lüftung so gut ist, dass auch bei 30 starken Rauchern kaum etwas zu merken ist. Ich bin selbst Nichtraucherin, daher kann ich sagen, dass man wirklich kaum was merkt. Von der Regelung selbst halte ich nicht viel. Schließlich sind wir doch alle erwachsene Leute. Jeder muss selbst wissen, was er tut und was er nicht tut. Und wenn einen der Rauch wirklich so sehr stört, muss er ja nicht ausgerechnet dorthin gehen, wo geraucht wird. Viel wichtiger wäre es, wenn die Politik woanders ansetzen würde, bei Kindern und Jugendlichen zum Beispiel oder bei Schwangeren.



Gatsby

Hermann Straßmayr: Genau habe ich mich noch nicht mit der Regelung auseinandergesetzt. Allerdings haben wir bereits rechtzeitig einen Plan zur baulichen Trennung des Lokals eingereicht. Da ich nur Pächter bin und der Umbau eine



Die „Nichtraucherregelung“ in der Gastronomie

Schon seit dem 1.1.2009 gilt die „Nichtraucherregelung“ in Gastronomielokalen. Kritikern zufolge ist es eine „schwammige, nicht zufriedenstellende Regelung mit vielen Schlupflöchern“. Die wichtigsten Bestimmungen sind hier zusammengefasst.

• Lokale mit mindestens zwei Gasträumen

Raucher- und Nichtraucherbereich müssen räumlich getrennt sein. Es muss gewährleistet sein, dass kein Rauch in den Nichtraucherbereich dringt. Der Hauptraum sowie mehr als die Hälfte der für die Verabreichung von Speisen und Getränken vorgesehenen Verabreichungsplätze müssen im Nichtraucherbereich liegen.

• Lokale mit nur einem einzigen Gastraum

Lokale mit einem Gastraum bis 50 m² können frei entscheiden, ob das Rauchen für die Gäste erlaubt ist oder nicht. Bei Lokalen von 50 bis 80 m² hat die Behörde zu beurteilen, ob eine räumliche Trennung aus bau-, feuer- oder denkmalschutzrechtlichen Gründen zulässig ist. Ist dies nicht der Fall, hätte der Gastwirt – wie bei den kleineren Betrieben – die freie Wahl. Dies allerdings nur, wenn die entsprechenden Umbaupläne bis 31.12. 2008 eingereicht wurden.

Bei Zuwiderhandlung ist ein gesetzlicher Strafrahmen vorgesehen, der den Raucher € 100.- (im Wiederholungsfall bis zu € 1.000.-) und z.B. einen Beherbergungsbetrieb € 2.000.- (im Wiederholungsfall bis zu € 10.000.-) kosten kann. Wenn also ein Gast oder ein Angestellter mit der brennenden Zigarette in eine Hotelhalle kommt oder auf der Toilette eine Zigarette raucht, kann das teuer werden.

Verchdorf

... direkt bei der Autobahnabfahrt!

Landmaschinen GmbH

Winterpaket

Inkl. Scheibenreiniger mit Frostschutz
Scheibenwisch Tuch
Eiskratzer
Türschloss-Enteiser
Scheibenenteiser

nur € 8,90

Batterie Ladegerät Agri 20

Schnelle/Langsame Ladung
Kupferwicklungen
Analoge Ampermeter
Thermostat
12/24 Volt

jetzt nur € 89,90

Schneefräse

Schneefrei in kürzester Zeit!
Kraftsparend und zuverlässig die CANADIANA Schneefräsen!

Jetzt Winterabverkauf zu

SENSATIONSPREISEN!

Schneeschieber Abverkauf

Zahlreiche Modelle auf Lager

ab € 9,90

655 Verchdorf, Lambacher Str. 11, Tel.: +43(0)7613-513340, Email: verch@kroepfel.at

BUCH-TIPP

Zehn Sachen kann ich machen für unsere Erde



Umweltschutz ist eines der großen Schlagwörter unserer Generation. Das Buch 10 Sachen kann ich machen für unsere Erde beweist, dass auch schon die Kleinen verantwortlich mit unseren Ressourcen umgehen können. Mit einfachen Tipps (Wasserhahn abdrehen beim Zähneputzen, Licht ausschalten beim Verlassen eines Raumes) und toller grafischer Gestaltung wendet sich die Autorin Melanie Walsh allerdings nicht nur an unsere Kinder, sondern auch an die vorlesenden Erwachsenen.

Drei Irre unterm Flachdach



Drei Irre unterm Dach: das sind Großvater Gustav, Großmutter Wilma und die Enkelin. Sie liebt und fürchtet Gustav, der laut und tyrannisch ist. Großvater ist überzeugter Kommunist, der auch für seine Überzeugung ins KZ gegangen ist. Den Kommunismus aber, der ihm vorschwebt, den gibt es nicht!

So geistert er durch seine Welt, halb Querulant, halb Spaßmacher, mit Sicherheit aber erfüllt von skurrilen Ideen.

Mit leidenschaftlicher Verehrung und dem Mutterwitz einer waschechten Berlinerin schreibt Bastienne Voss über den Ernst der Dinge und weiß von der ver fremdenden Wirkung des Humors!

Bibliothek Kirchham

Fr 16 - 18 Uhr
So 8.30 - 11 Uhr

Bachinger las aus „Bastard“

In "Bastard" erzählt Erich M. Bachinger die Geschichte Angelos, eines Suchenden, eines Menschen, der in seiner Besonderheit Kämpfe ausficht und ständig an Grenzen stößt.

Eingerahmt von eigens ausgewählter Musik, die auch im

Buch vorkommt, las Bachinger im NOVUM einige Kapitel aus seinem Werk. Mit ausgefeilter Sprache unterhielt er das Publikum, das allerdings durch die Schwere des Stoffes manchmal auch an seine Grenzen stieß. Alles in allem ein sehr gelungener Abend.



Erich Bachinger

Miba beendet Kurzarbeit

Alle Mitarbeiter der österreichischen Standorte arbeiten seit 1. Februar 2010 wieder im Normalbetrieb.



Die Miba, strategischer Partner der internationalen Motoren- und Fahrzeugindustrie, beendete mit Ende Jänner 2010 die Kurzarbeit an allen österreichischen Standorten. Insgesamt haben seit Februar 2009 rund

400 von 1.600 Mitarbeitern in unterschiedlichem Ausmaß kurzgearbeitet.

Alle Mitarbeiter der österreichischen Miba Standorte arbeiten seit Beginn des neuen Geschäftsjahres (1. Feb. 2010) wieder im Normalbetrieb. Eine weitere Kurzarbeit ist derzeit nicht geplant. „Wir haben die Talsohle erreicht und erwarten derzeit keinen weiteren Abschwung“, sagt Miba Vorstandsvorsitzender Peter Mitterbauer.

Die Miba reagierte mit einer breiten Palette an Maßnahmen auf die massiven Auftragseinbrüche des vergangenen Jahres. Beispielsweise haben rund 100 Mitarbeiter maßgeschneiderte

Kurse im Rahmen der Bildungskarenz abgeschlossen, 25 Miba Mitarbeiter besuchen diese aktuell noch und kehren danach wieder ins Unternehmen zurück. Um Kapazitätsschwankungen auszugleichen, werden nach wie vor auch einzelne Mitarbeiter flexibel zwischen den Standorten eingesetzt.

Die Kernmärkte der Miba sind weiterhin von Unsicherheit und sprunghaften Veränderungen geprägt. „2010 wird ein herausforderndes Jahr. Um dem kurzfristigen Abrufverhalten unserer Kunden gerecht zu werden und die Wettbewerbsfähigkeit der Miba zu stärken, ist ein hohes Maß an Flexibilität erforderlich. Die Miba wird diese Herausforderungen meistern“, so Mitterbauer.

WIFI-Lehrgang für Lade- u. Fahrzeugkranführer in Vorchdorf

inkl. „Autokran“ und Kräne über 300kNm

Von 1. 3. bis 12. 3. 2010 veranstaltet das WIFI Gmunden im Gasthaus Ziegelböck in Vorchdorf einen Lehrgang zum Lade- und Fahrzeugkranführer.

Der Lehrgang vermittelt Kenntnisse über einen sicheren, gesetzeskonformen und unfallfreien Umgang mit Fahrzeug- und Ladekränen. Das theoretische Wissen wird dann durch Bedienungs- und Geschicklichkeitsübungen mit einem Lade- bzw. Fahrzeugkran geübt. Außerdem schließt der Lehrgang mit der Kranführerprüfung ab



und berechtigt damit zur rechtmäßigen Bedienung von Lade- und Fahrzeugkränen. Termin: 1.3. bis 12.3.2010, Mo bis Mi 17:30 bis 22 Uhr, Fr ab 14 Uhr Praxis, Prüfung am 12.3.2010, Fr ab 17 Uhr, Gasthaus Ziegel-

böck, Vorchdorf. Die Kursgebühr beträgt 349 Euro inkl. Unterlagen und Prüfungsgebühren. Anmeldungen werden beim WIFI Gmunden unter der Telefonnummer 05-7000-5260 entgegengenommen.

Schnäppchenmarkt

Reststücke
der aktuellen Saison ab € **5,-**Großer
Schuhflohmarktmontag -freitag: 8.30-12.30, 14.30-18 uhr
samstag: 8.30-16 uhr durchgehendanziehend anziehend
susanne

Neue Mittelschulen am Schulstandort Vorchdorf

Freude über die Genehmigung zur Neuen Mittelschule für das Schuljahr 2010/2011 herrscht am Schulstandort Vorchdorf nicht nur beim Bürgermeister DI Gunter Schimpl, sondern auch bei den beiden Direktorinnen Veronika Stumvoll und Helga Berndorfer.

Beide Schulen, HS1 und HS2 Musikhauptschule, können ab dem kommenden Schuljahr die 1. Klassen als Neue Mittelschule führen.

Die beiden Schulen haben den strengen Auswahlkriterien des Bildungsbundesministeriums entsprochen, nur 26 von 55 Hauptschulen in Oberösterreich wurden akzeptiert.

Die HS1 hat als Kooperationspartner die Berufsbildenden Schulen in Kirchdorf.

Die HS2 Musikhauptschule hat als Kooperationspartner das BRG/BORG Kirchdorf und die VS Pamet.

Der Musikschwerpunkt in Form einer eigenen Musikklasse bleibt an der HS2 natürlich erhalten und ist zur Gänze in der Neuen Mittelschule integriert.

Die Nachmittagsbetreuung in Form von Tagesheimklassen werden auch im Schuljahr 2010/2011 geführt.



HS2 Direktorin Helga Berndorfer, Bgm. DI G. Schimpl, HS1 Direktorin Veronika Stumvoll

Die Neuen Mittelschulen bekommen vom Bund zusätzliche Stunden finanziert, damit auf die individuellen Begabungen der einzelnen Kinder, speziell in Deutsch, Englisch und Mathematik, eingegangen werden kann.

Diplompädagogen und Professoren bilden somit ein pädagogisches Team in der Neuen Mittelschule.

Vorchdorfer
FASCHINGSZUG
Faschingssonntag 14 Uhr



DER AKTUELLE REZEPT-TIPP

von Maria Weber, Vorchdorf

Heringssalat



Zutaten: 1 Glas Russen ca. 700g samt Zwiebel, 10 dag gekochte Kartoffel, 10 dag gekochte rote Rüben, 10 dag säuerlicher Apfel, 10 dag Senfgurken oder eingelegte Zucchini, 1 – 2 Esslöffel Dille

Zubereitung: Russen samt Zwiebel abseihen und etwas abtropfen lassen, von den Russen das Rückgrat entfernen, alle Zutaten blättrig oder würfelig schneiden, auch die Zwiebel kleiner schneiden.

Marinade: 3 EL Rapsöl, 3 EL Apfelessig oder Essig von den Russen, Vegeta oder Salz, Pfeffer, Estragonsenf, 1/8 l Sauerrahm, 1 gekochtes, passiertes Ei

Alle Zutaten der Marinade miteinander verrühren und zu den geschnittenen Zutaten geben, abmischen und im Kühlschrank etwas ziehen lassen.

Mit gekochten Eiern garnieren und mit Weißbrot servieren!

Wir suchen Rezepte ...

... besonders solche, die in die kommende Saison passen.

Als kleines Dankeschön gibt's für ein veröffentlichtes Rezept eine Werberingmünze im Wert von 20 Euro.

Schicken auch Sie uns Ihr Lieblingsrezept, zusammen mit einem Foto von Ihnen!

Der nächste Tipp erscheint am 25. März 2010.



STOP
... für hohe Reparaturkosten!

Günstig reparieren
mit neuen oder gebrauchten
Ersatzteilen

**Auto
Gündendorfer**

Das Fitness-Center für Ihr Auto! 4655 Vorchdorf, Mühital 12, Tel. 07614/6429, Fax: - 14; auto-gundendorfer@aon.at

Zwei junge Österreicher kümmern sich um 35 obdachlose Familien in Peru

Das südamerikanische Peru ist von den heftigsten Regenfällen seit 15 Jahren getroffen worden. Anhaltende und starke Regenfälle führten in der Andenregion zu Überschwemmungen und unzähligen Erdbeben. 23 Menschen kamen ums Leben, mindestens 50.000 wurden zu Obdachlosen.

Das vom Hilfswerk Jugend Eine Welt unterstützte Don Bosco Gymnasium hat 35 Familien aufgenommen. Die beiden österreichischen Volontäre Marion Ammer (aus Vorchdorf) und Max Hersey (NÖ) kümmern sich, gemeinsam mit den Salesianern Don Boscos, tatkräftig um die Opfer der Flutkatastrophe.

„Letzte Woche hat es in drei Tagen so viel geregnet wie normalerweise in einem Monat“, so die Jugend Eine Welt Volontärin Marion Ammer: „Alle Brücken ins Tal wurden wegge-



Die Jugend Eine Welt Volontäre Max und Marion (rechts) kümmern sich in Cusco um benachteiligte Kinder.

Foto: Max Hersey

spielt, viele Lehm-Gebäude brachen durch die Schlammmassen wie Kartenhäuser zusammen!“

Gemeinsam mit Hersey arbeitet die Vorchdorferin seit fast einem Jahr im Colegio Don Bosco, einem Internat für Kinder aus ärmsten Verhältnissen. Auch das Don Bosco Gymnasium und weitere Gebäude der Jugend Eine Welt Partner haben signifikante Schäden erlitten.

Es gibt Wassereintritte überall, die Bausubstanz wurde stark beschädigt.

Spendenkonto Jugend Eine Welt PSK 92.083.767, BLZ 60000 Kennwort: Nothilfe Peru

PS: Marion Ammer ist mittlerweile auf dem Weg nach Hause, sie hat ihr einjähriges Volontariat beendet.

Wir berichten in einer unserer nächsten Ausgaben.

Fit wie ein Turnschuh

Turnunterricht einmal anders

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der HS 1 Vorchdorf absolvierten ihren Turnunterricht einem Fitness-Center an der Gmundner Esplanade.

Ziel des ausgelagerten Turnunterrichts war es, die Notwendigkeit der körperlichen Fitness hervorzuheben. Im Vordergrund stand dabei nicht der Muskelaufbau a la Arnold Schwarzenegger, sondern die Kräftigung der Muskulatur, um im Alltagsleben – besonders in körperlich anstrengenden Lehrberufen – bestehen zu können.

Nach einer kurzen Einführung in die Geheimnisse des Krafttrainings durften die Burschen unter Anleitung die Geräte selbst testen. Gerüchten zufolge litten einige von ihnen am nächsten Tag unter Muskelkater.

Die Mädchen absolvierten eine Step-Aerobic, zeigten aber auch am Krafttraining ihr Interesse, sodass die Aktion mit großer Wahrscheinlichkeit wiederholt werden wird.



„Tapetenwechsel“ im Turnunterricht: Die 4. Klassen der HS 1 „verspürten“ in einem Fitness-Studio am eigenen Leib, wie wichtig die Kräftigung der Muskulatur ist.

Der nächste Tipp erscheint am
25. März 2010

Anzeigenschluss: 11. März 2009 tipp@werbbering-vorchdorf.at

KLEINANZEIGEN

STELLENANGEBOTE - GESUCHE

Gymnasiastin, 16 Jahre, sucht Wochenend- und Ferialjob, Tel. 0699/ 10028818

Profi-Waldarbeiter (Österreicher) übernimmt Schlägerungen und Durchforschungen, auch Baumabtragungen in engen Siedlungen oder Städten, habe jahrzehntelange Erfahrung; 0681/10610886

Suchen für unseren Seniorchef dreimal wöchentlich 12 - 15 Stunden österr. **Haushaltshilfe** (kochen nicht erforderlich), in Vorchdorf; Bewerbungen unter Tel. 07586/8038 zw. 9 und 11 Uhr

Gatsby sucht Aushilfen fürs Wochenende; Tel. 0664/3380066 (ab Mittag)

BAUGRÜNDE/LW.GRUND

Vorchdorf-Fischböckau: 2 schöne, ebene Baugrundstücke in guter Lage in der Römerstraße mit durchschnittlich 775 m². Kanal- und Wasseranschluss an der Grundgrenze. Preis € 62,-/m²

s Real Lambach, Tel. 050100-43111 (Frau Krötzl)

Vorchdorf-Mühlal: Baugrundstück für Einfamilienhaus in sonniger, ebener Lage mit 1.053 m². Preis: € 41.000,-
s Real Lambach, Tel. 050100-43111 (Frau Krötzl)

BAUGRÜNDE

Neukirchen bei Lambach: Ebenes Baugrundstück mit 998 m² in ruhiger, ländlicher Lage, voll aufgeschlossen. Preis € 44.900,-

s Real Lambach, Tel. 050100-43012 (Herr König)

HÄUSER EIGENTUMSWOHNUNGEN

Lambach: EFH in Zentrumsnähe mit 130 m² WNfl. im OG und ca. 130 m² im EG genützt mit Doppelgarage, Heizraum, Abstellräumen und großem Jagdstüberl. Generalsaniert im Jahr 2000 außer Vollwärmeschutz. Grdfl. 756 m². Garten mit angrenzendem Bach, Laube, Terrasse und Holzhütte rückseitig. Preis € 170.000,-

s Real Lambach, Tel. 050100-43012 (Herr König)

Suche Bauernhaus: Kauf, Leibrente, Teilkau; 0664/8600947

Pachte **Kleinlandwirtschaft oder Mitbestellung bei Reitstall.** Kauton vorhanden. 0676/3103974

Rotham: Eigentumswohnung mit 90 m², 3 Schlafzimmer, großer Keller, Garage, Balkon, in ruhiger Lage, zu verkaufen. Besichtigung unter 0650/411170

Bestellkupon ausfüllen, ausschneiden, 3 Euro beilegen (bitte zusätzlich in Papier einschlagen, um ein Zerreißen des Kuverts zu verhindern) und im Kuvert einsenden an:
Redaktion „Der Tipp“, Steingartenweg 9, 4655 Vorchdorf.
GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN bitte auf Anfrage, Tel. 07614/5111-1 oder tipp@werbering-vorchdorf.at

Kupon für Ihre private Kleinanzeige

Text:

Tel. Nr.:

Keine Anzeigen mit Kennwort! Bitte in Blockschrift schreiben!

Name:

Anschrift:

€ 3,- liegen bei – bitte etwas verpacken!!!

ZU VERMIETEN ZU MIETEN GESUCHT

Bad Wimsbach: **Wiesen zum Mähen** und für Weiden ab 1/2 ha gesucht; 0676/6334249

Bad Wimsbach: **Wohnung 40 m²**, Balkon. chöne Lage, nur für ruhige Dauermieter; Tel. 0699/10557197

Bad Wimsbach Neydh. 57: **Wohnung 40 m² sowie 30 m²**, ruhige Lage, nur für ruhige Dauermieter; Handy: 0699/10557197

2 Lagerräume ca. 5 x 4 m und 14 x 8 m zu vermieten; Tel. 0664/9454916

Zu mieten gesucht: überdachte **Lagerfläche**, nicht beheizt, Größe 100 - 150 m², Zufahrtsmöglichkeit mit LKW, Raum Vorchdorf; Fa. ETZI-HAUS, Tel. 07614/71797-0

ZU VERKAUFEN

Wachteleier aus rein biologischer Haltung (keine Zucht) zur Jause, Buffet oder für Gastronomie, auch für Allergiker und Kinder; Karton mit 10 Stk. € 2,50 ev. Zustellung; Gschwandt 0699/81483989

Zu verkaufen! **Rotes Leder-Klippan 2-er** Sofa, fast wie neu! Nur 300 Euro; 180 x



88, 66 cm hoch; Tel. 0699/11612317

Kostenlose Matratzen-Probereinigung mit Allergietest und Prüfsiegel, chemiefrei; Tel. 0699/10649980

Trockenes Brennholz, Fichte € 30,-; 07241/5074 abends

Einbauküche mit E-Herd, Geschirrspüler, Kühlschrank mit Gefrierfach € 500,-; 0664/5055779 abends

Alle Angaben über Artikel und Preise vorbehaltlich Druckfehler!
Für beigestellte Inserate und PR-Artikel übernehmen wir keinerlei Haftung.

Impressum:
Herausgeber, Medieninhaber: Werbering Vorchdorf, Steingartenweg 9, 4655 Vorchdorf. Tel. 07614/5111-1 Fax 5111-3. Vorstandsmitglieder: Markus Müller, Franz Neuhuber, Gerhard Pözl; Franz Amering, Stefan Berner, Elfriede Lüftinger, Jochen Neustifter, DI Gunter Schimpl, Peter Schmalwieser, Karl Windischbauer. Redaktion und Gestaltung: Werbegrafik Windischbauer. Freie Mitarbeiter: Gabriele Eder, Richard Baldinger, Klaus und Helga Aschauer; Druck: Landesverlag Wels, Linie: zehnmal jährlich erscheinende Wirtschaftsinformation für Vorchdorf und Umgebung.

**Real Treuhand
Wels Süd**
Rodlbergerstraße 31
0676/81427704
**Herr Etlinger
etlinger@rtm.at**

Vorchdorf:
WH am Alten Schiffweg WFL 103 m², Grundstück 717 m², KP € 140.000,-
WH in Fischböckau mit 141 m² WFL, guter Zustand; KP € 120.000,-
WH in Zentrum renovierungsbedürftig, 160 m² WFL, KP € 110.000,-
Mietwohnung mit 80 m², teilweise möbliert, Mietpreis € 700,- inkl. BK
Steinerkirchen: Grundstücke 910 - 1.007 m², voll aufgeschlossen; KP € 56,-/m²
Fischlham: Baugründe für Reihen- und Doppelhäuser; KP ab € 36,-/m²

Ausgeblasene Eier: Puten-, Gänse-, Pfauen-, Enteneier zum Basteln oder Bemalen; Tel. 0664/1743825

Trockenes Brennholz, hart und weich, günstig abzugeben; 07241/5325

Schöne und völlig neuwertige (Eisen-) Garnitur, 8-teilig: Tisch mit Glasplatte (ø ca. 120 cm), 6 Stühle, Sideboard (160 x 40 x 90 cm); zuzügl. 2 Garnituren Polster/Rückenlehnen und versch. Tischwäsche; Preis n. Vbg.; Tel. 0664/73522022

Verkaufe trockene Hackschnitzel, Tel. 07586/8242

TIERECKE

Wegen Einschläferung Katzenfutter günstig zu verkaufen. 1,5 kg Diabetik (Zucker) und 1,5 kg Urany (Nierenfutter); Tierarztpreis € 37,-; Tel. 0664/7801822

Katzen: viele Jungkatzen verschiedene Farben, 7 - 9 Monate; schwarz-weiße Wohnungskatze 8 J., verschmudete dreifarbige Katze ca. 6 - 10 J., Findling; großer Tigerkater ca. 3 J., zwei Norw.Waldkatzenmischlings-Kater, rot-

Nächster TIPP
25. März 2010
Anzeigenschluss:
Do, 11. März 2010
tipp@werbering-vorchdorf.at

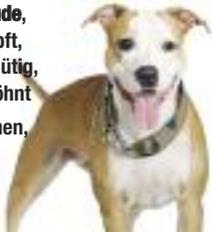
weiß und schwarz-weiß, 5 J., Wohnung;

Am.Stafford-Rüde,
gechippt, geimpft,
1,5 Jahre, gutmütig,
an Katzen gewöhnt

Meerschweinchen,
Hasen,
Chinchillas,
Degus

Wer **vermisst** seit 30. 1. in **Pettenbach**
eine ältere dreifarbige Katze?

Tierschutzverein Voitsdorf, Tel. **0664/
5047195**. Bezüglich günstigem Katzen-
Sterilisieren bitte bei uns melden.



KFZ/ZUBEHÖR

Verkaufe Moped Motohispania Furia BJ
07, fast alles neu, VP nach Vereinbar-
ung; 0664/5005837

4 Stk. Discoverer M+S Cooper
225/75R16 Winterreifen auf Alu-Felge
für Mercedes M-Klasse (wg. Fahrzeug-
wechsel nur einen Winter benutzt); Tel.
0664/9112242

Verkaufe Moped Piaggio Zip Cat, BJ 05,
Preis nach Vereinbarung; 0664/5005837

tipp@werbering-vorchdorf.at



Wir verstärken unser Team und stellen ein!

Vorchdorf:

Frisör/in in Teilzeit

Salon Kohler, Schlossplatz 9, 4655 Vorchdorf, Tel. 07614/6232

Sie wollen etwas bewegen,
haben Freude am Umgang
mit Menschen und an der
Arbeit mit Fahrzeugen.
Sind Sie bereit aktiv am
Erfolg unseres Autohauses
mitzuwirken? Dann bewer-
ben Sie sich bei uns als

KFZ-Techniker(m/w)

Autohaus Kronberger Kirchham

Wir erwarten:

- Lehrabschlussprüfung im Bereich KFZ-Technik
- Unschätzbare Berufserfahrung als KFZ-Techniker/in
- Teamgeist, hoher Arbeitsinsatz und hohe Motivation
- Liebe zu Autos und zum Beruf
- Bereitschaft zur Weiterbildung

Wir bieten:

- Einen langfristigen Vollzeit-Job in einem erfolgreichen Unternehmen
- Lebendige Herausforderungen und eine vielseitige Tätigkeit
- Umfangreiche Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung
- Mitarbeit in einem jungen Team
- Gute Entlohnung

Richten Sie Ihre aussagekräftige **Bewerbung** an:
Kurt Kronberger, office@ford-kronberger.at

Autohaus Kronberger Fast the difference
Guggenberg 15 | 4656 Kirchham | Austria
Tel.: +43 (0)7619-8001 | www.ford-kronberger.at

Österr. Stars beim Linz-Marathon am Start

Christian Pflügl mit dabei!

Neben einer breiten Schar
an laufbegeisterten
Hobbysportlern werden
am 11. April Österreichs
beste Läufer an den Start
gehen.



Auch Marathon-Staatsmeister
Christian Pflügl aus St. Konrad
wird wieder auf Rekordjagd
gehen.



Waterdetect



HydraGuard



NEU

- Frühwarnung bei Wassereintrich
- zuverlässig
- kompakt

amering franz
tipp-topp Installationen

Der **Waterdetect** ist ein unabhängiger, batteriebetriebener
Wassermelder, der den Benutzer durch einen Alarm beim
Auftreten einer Undichtigkeit oder bei einem Wasseraustritt
warnt.

**Er schützt Ihr Haus und Ihren Besitz gegen Wasserschäden
und Schimmel.**

Eine weitere Neuheit ist das **Wasser-Sicherheits-Set
Hydra-Guard**, ein intelligentes Leckerkennungs- und Wasser-
regelsystem, welches bei Austritt von Wasser den Zulauf sperrt.

Wir beraten Sie gerne:

Amering Franz GmbH
Bahnhofstraße 23, 4655 Vorchdorf
Tel. 07614/8501
www.amering.at

SKITOUREN-TIPP

Angerkogel – Totes Gebirge/Wurzeralm

Gehzeit: 2 Std 30 Min, 900 Höhenmeter Aufstieg
 Schwierigkeit: 2
 Abfahrt: 1.400 Höhenmeter, Schwierigkeit 3 - 5
 Exposition Aufstieg: Ost
 Nord im Gipfelbereich, Ost bei der Abfahrt
 keine ausgesetzten Stellen
 Ausgangspunkt Wurzeralm (1427m)
 Anreise: Über die Phyrnau-

tobahn (A9) nach Spital/Pyhrn, weiter zur Talstation der Standseilbahn, Auffahrt zur Wurzeralm.
 Wegbeschreibung / Routenverlauf: Von der Bergstation W-wärts leicht fallend zur Talstation des FrauenkarsesSELLIFTS (Schigebiet). Auf der Piste nach SW bis ca. 1570m ansteigen, nun der Schimarkierung SW-wärts folgen,

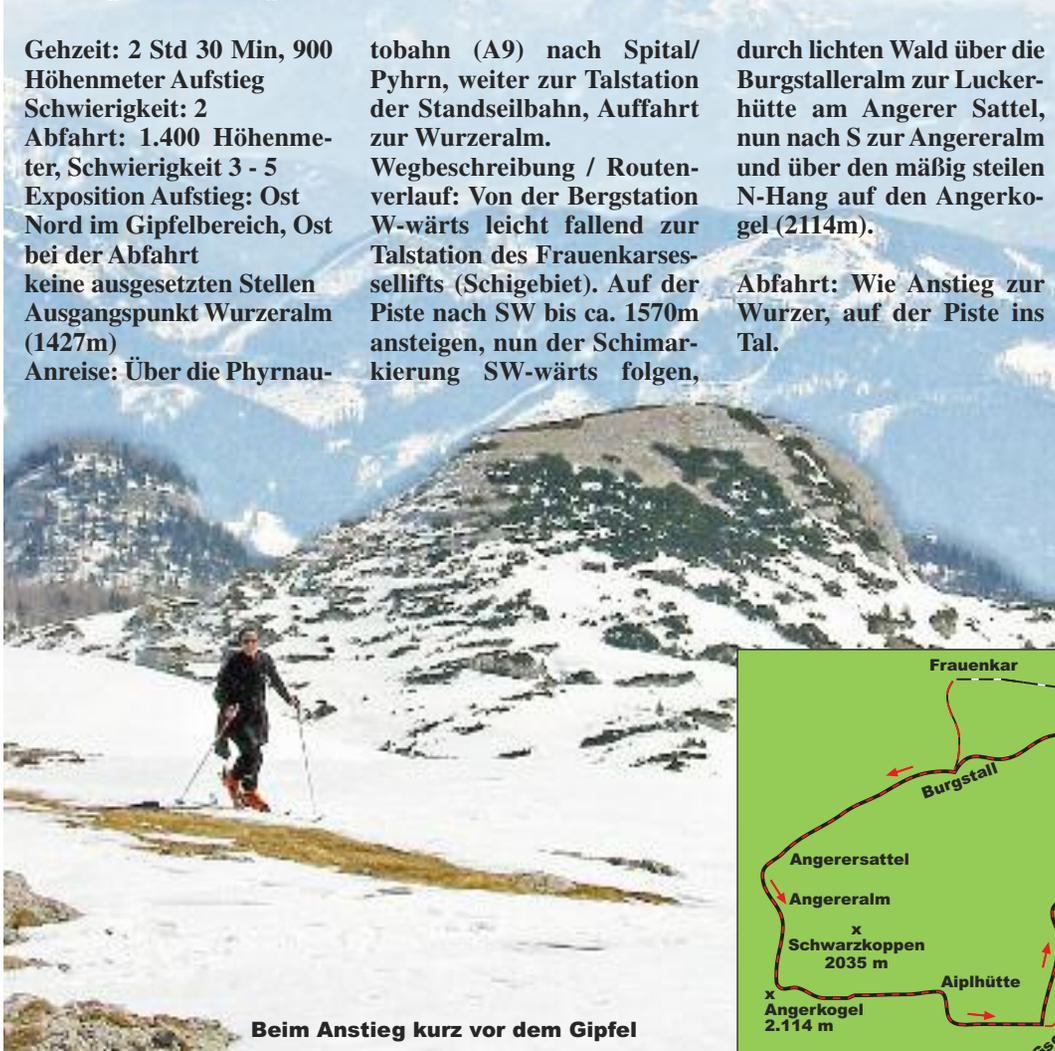
durch lichten Wald über die Burgstalleralm zur Luckerhütte am Angerer Sattel, nun nach S zur Angereralm und über den mäßig steilen N-Hang auf den Angerkogel (2114m).

Abfahrt: Wie Anstieg zur Wurzer, auf der Piste ins Tal.

Empfehlenswert ist die sehr steile ostseitige Abfahrt Richtung Kühfeld, der Lerchenkogel kann nördlich oder südlich umfahren werden, anschließend folgt man kurz der Forststraße (sehr gute Schifahrer fahren durch den Gschwandgraben hinab zur Hintersteineralm, 1050m). Weniger Geübte nehmen die Forststraße. Von hier kurzer Gegenanstieg zum Hintersteiner Moos und Abfahrt auf der Piste zum Parkplatz (800m).

Karten: AV 25 Blatt 15/3 (Totes Gebirge, Ost) ÖK 50 Blatt 98 (Liezen)

Bemerkung: Um Höhenmeter zu sparen, kann man auch den Frauenkarlift benutzen. Sehr beliebt ist auch der Aufstieg über die Hintersteineralm.



Beim Anstieg kurz vor dem Gipfel



Roith 3 neuer Vorchdorfer Eisstockmarktmeister

Mit einer herausragenden Leistung sicherte sich bei der 17. Vorchdorfer Marktmeisterschaft im Eisstockschießen die Mannschaft Roith 3 mit Moar Hochmuth Leopold, Wimmer Rudi, Schönberger Roman und Oberhumer Kurt den Marktmeistertitel. Wir gratulieren!

Die Eisstockmarktmeisterschaften 2010 sind Geschichte. 3 tolle Tage (und Nächte) von 7. bis 9. Jänner mit vielen Höhepunkten liegen hinter uns. Großer Dank gilt zunächst allen Helfern. Das Team rund um Sektionsleiter Franz Raffelsberger hat wieder einen tollen

Job gemacht. Eismeister Windhager Helmut und Schimpl Hans sorgten trotz einer zwischenzeitlichen Wärmeperiode für perfekte Eisverhältnisse auf den 12 Bahnen.

Mehr als 100 000 Liter Wasser wurden auf die Bahnen gespritzt. 59 Moarschaften waren angemeldet und kamen auch immer pünktlich. Die Fairness und der Spaß standen im Vordergrund – danke auch dafür an alle. Im Gegensatz zum Vorjahr schieden diesmal schon in den Vorrunden einige Favoriten aus. Unter den 18 Finalisten setzte sich in Gruppe A das Team von Roith 3 recht sicher vor Eichham 1, Eichham 2 (TV) und der Fa. Laimer durch. In Gruppe B gab es durch



Kurt Oberhumer, Roman Schönberger, Rudi Wimmer und Moar Leopold Hochmuth

Götschhofer 2 eine große Überraschung. Es folgten BP Tankstelle und Roith 5. Mit großer Spannung warteten die Zuschauer auf das Finalspiel um den Titel. Aber schon nach 2 Kehren war das Spiel zwischen

Roith 3 und Götschhofer 2 nach zwei 9ern entschieden. 271 Jahre Erfahrung (so alt ist dieses Team) und Routine bei vielen Meisterschaftsspielen gab den Ausschlag für den deutlichen Erfolg.

Tennis: Vorchdorf hat einen neuen Landesmeister

Christopher Hutterer und Oliver Hinterleitner (aus Tragwein) konnten bei den diesjährigen Doppel-Landesmeisterschaften in Finklham (bei Eferding) den U 12 Bewerb in souveräner Manier für sich entscheiden.

Das als Nummer Zwei gesetzte Paar gewann gegen die topgesetzte Paarung Ramskogler/Fiala das Finale eindeutig mit 6:4 und 6:3.

Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg und vor allem Spaß!



Organisator Ing. Andreas Herrmüller, Christoph Hutterer und Oliver Hinterleitner

Fünf Nachwuchs-Medaillen für UBC Vorchdorf

Fünf mal gab es für die Youngsters von UBC Vorchdorf Edelmetall bei den OÖ. Nachwuchs Landesmeisterschaften in Traun.

Gleich zweimal erreichte in der U19 Klasse Günter Kofler das Endspiel. Während er im Einzel klar an Klaus Dornig (Windschgarsten) scheiterte, musste er sich mit Dornig im Doppelfinale überraschend in drei Sätzen gegen Rebhandl / Grün geschlagen geben.

Für die jüngsten UBC-ler reichte es zu dreimal Bronze.

So gelang Paul Martetschläger / Johannes Weigl (U13 Herrendoppel), Cornelia Riedler / Esther Zimmer (U13 Damendoppel) als auch Florian Maier



Holten insgesamt 5 Medaillen für UBC Vorchdorf – v.l.n.r: Günter Kofler, Cornelia Riedler, Esther Zimmer und Paul Martetschläger.

/ Sebastian Donleitner (U15 Herrendoppe) jeweils der 3. Platz.



Schihaserl vom Vorchdorfer Kindergarten am Kasberg

Jedes Jahr veranstaltet die Schischule Grünau Schikurse für die Schulanfänger der umliegenden Kindergärten, und schon mehr als 20 Jahre lang ist auch der Vorchdorfer Kindergarten mit seinen „Großen“ dabei.

Heuer versuchten sich 48 Vorchdorfer Kindergartenkinder Ende Jänner als Schihaserl, darunter auch viele Anfänger, und das sehr erfolgreich!

Unterrichtet von geprüften Schilehrern, betreut und unterstützt vom Kindergartenpersonal und einem engagierten Vater, verbrachten sie drei Tage am Kasberg in der Grünau.

Den Höhepunkt bildete am dritten Tag das Rennen mit „echter“ Zeitnehmung, bei dem die Kinder – angefeuert von vielen Eltern – ihr Können unter Beweis stellten.

Abschluss dieser drei Tage war



Spaß muss es machen!

im Kindergarten in jeder Gruppe eine Siegerehrung, bei der die jungen Schifahrer mit strahlenden Gesichtern Urkunden, Medaillen und Abzeichen entgegennahmen.

BAUMEISTER HAUS WWW.BAUMEISTERHAUS.AT

EIN HAUS AUS ZIEGEL

Fixpreisgarantie, alle Leistungen aus einer Hand und exakte Einhaltung der Bauzeit ist für uns selbstverständlich. Minimaler Energiebedarf und innovative Technik zeichnen unsere Häuser aus. Uns ist wichtig, dass Sie in unseren Häusern jeden Tag als einen besonderen Tag erleben.

Stern & Hafferl BaugmbH.
Küferzeile 32 - 4810 Gmunden
Tel. 07612 / 795-400 - Fax: 07612 / 795-432
E-Mail: stern@stern-bau.at
www.stern-bau.at

stern hafferl
bau

Gründerservice begleitet Weg in die Selbständigkeit

Kostenlose Workshops für Unternehmensgründer in der WKO Gmunden



Unternehmer zu werden ist eine hervorragende Chance für Menschen, die verändern und gestalten möchten. Bevor man den Schritt in die Selbständigkeit wagt, ist aber eine umfassende rechtliche, steuerliche sowie betriebswirtschaftliche Beratung ratsam.

Eine Möglichkeit Infos zu mehreren Themen aus einer Hand zu bekommen, sind die kostenlosen Gründerworkshops der WKO Gmunden. Im ersten Teil des Workshops erhalten angehende „Start-Ups“ dabei von den Mitarbeitern des Gründerservice Informationen zu rechtlichen Themen wie Rechtsformen, Gewerbe-recht, Steuern, soziale Absicherung oder Förderungen. Im daran anschließenden zweiten Teil geht es gezielt um die betriebswirtschaftliche Gründungsvorbereitung. Hier bekommen die Teilnehmer von einer Unternehmensberaterin bzw. von einem Steuerberater Tipps zur professionellen Erstellung eines Unternehmenskonzeptes, zur richtigen Markteinschätzung aber auch Informationen zur Mindestumsatz-Berechnung.

Die nächsten Gründerworkshop-Termine sind: Mo, 22.02.2010, Do, 18.03.2010, Mo, 12.04.2010, Di, 18.05.2010, Mo, 21.06.2010, jeweils von 16 bis 19:30 Uhr in der WKO Gmunden. Anmeldungen sind im Gründerservice der WKO Gmunden unter der Telefonnummer 05-90909-5250 möglich.



JO's RESTAURANT & PARTYSERVICE, 07614 21266 oder 0676 6309604

JO's

jeden Freitag **Candle-Light-Dinner** 3-Gang-Menü € 20,-

➤ Fr 12. 2.: **Hausball** ab 19 Uhr im JO's Restaurant und Barrique

➤ Sa 13. 2.: **romantisches Valentinstag-Menü**

➤ So 14. 2. ab 9 Uhr **Faschingsbrunch** Frühstücks- u. Mittagsbuffet

➤ Mi 17. 2. mittags und abends: **Heringsschmaus**

➤ ab Do 18. 2.: **Fisch- und Krustentierwoche**

➤ 23. 2. **Männerkochkurs** Salzwasserfische 1.3. **Männerkochkurs** Fisch-u. Krustentiere



GATSBY, Tel. 0664/3380066, www.gatsby.at

Gatsby

➤ Sa, 13. 2. **Hausball** Motto „Wicki und die starken Männer“

1 Glas Prosecco für alle kostümierten Besucher!

➤ Di, 16. 2. **Faschings-Kehraus**

➤ Sa, 13. 3. **Gatsby-Schitag** mit anschließender Apres-Schiparty im Gatsby



GASTHAUS HINTERREITNER, Tel. 07614 6254, www.ghhinterreitner.at

**Gasthaus
Hinterreitner**

➤ **Aschermittwoch:** Feines aus Fluss und Meer erwarten Sie bei uns bis Aschermittwoch. Muscheln, Saiblingsfilet, Goldbrasse, Riesengarnelen und einiges mehr erwarten Sie.

➤ **Klassiker der Wirtshausküche:** Nach dem Aschermittwoch gibt's bei uns einige Klassiker der österr. Wirtshausküche wie Kalbsbeuscherl, Blunzenknödel mit Rahmsauerkraut, Kalbsleber, Rindfleisch mit Schnittlauchsaucе ...

Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch!



GASTHAUS KIRCHENWIRT, 07614/51470

**GASTHAUS
KIRCHEN-
WIRT**

➤ Aschermittwoch, 17. Feb.: **Fischpartie**
Reservierungen unter 07614/51470 erbeten!

➤ Bodenständige Küche von 11 - 22 Uhr

➤ Mo/Mi/Do/Fr: **Mittagsmenue** um € 6,50

➤ NEU: Jede **Pizza** bei Abholung € 6,50

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Fam. Eder!



GASTHOF ZIEGELBÖCK, 07614 6335, www.hoftaverne.at

**Gasthaus
Ziegelböck**

➤ 14. Februar: **Große NARRENDISCO**

im Anschluss an den Faschingszug mit DJ Ago ab 15 Uhr

➤ 17. - 21. Februar: **FISCHTAGE**

